

PROG



Pastoralkolleg

Spiritualität

Gottesdienst

RAMM

AKD:

2020

Herzlich willkommen

Pastoralkolleg, Spiritualität, Gottesdienst – drei Arbeitsbereiche im Amt für kirchliche Dienste (AKD), die sich zwar unterscheiden, aber inhaltlich nur schwerlich voneinander trennen lassen. Wir als Studienleiter*innen haben daher beschlossen, enger zusammenzuarbeiten. Ein erster sichtbarer Ausdruck dafür ist das vorliegende gemeinsame Programmheft.

Zwischen spirituellen Einkehrtagen und Führungskommunikation, mit berufsgruppenübergreifenden Angeboten sowie Kooperationen mit anderen Einrichtungen und Landeskirchen zeugt das Programm von der Vielfalt an Möglichkeiten, sich in unserer Kirche fort- und weiterzubilden. Und ist dabei zugleich Ausdruck einer Entwicklung der kirchlichen Arbeit insgesamt, die auf multiprofessionelle Zusammenarbeit und auf vielfältige Vernetzung setzt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken von Fort- und Weiterbildungsangeboten in diesem Heft. Aktuelle Ankündigungen und weitere Abrufangebote finden Sie auch auf unserer Internetseite unter akd-ekbo.de.

Wir freuen uns, Sie in unseren Kursen und Angeboten begrüßen zu können!

Isabe Alpermann

Studienleiterin
für Gottesdienst

Holger Bentele

Studienleiter Pfarrer*innen-
fortbildung / Pastoralkolleg

Andrea Richter

Studienleiterin
für Spiritualität

Führen und Leiten / berufliche Entwicklung

Mentoringprogramm der EKBO 2020	10
Berufsbiographisches Inselkolleg auf Spiekeroog	15
Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA)	24
Resilienz – Widerstandskraft für die Seele	34
Test und Gespräch zur beruflichen Persönlichkeitsentwicklung	40
Führungskommunikation in der Kirche	46
Spirituelle Prozessbegleitung	50

Gottesdienst und Spiritualität

Gemeinsamer Kurs für Pfarrer*innen und Kirchenmusiker*innen	11
Meditationen in der Stadt	12
PlayingArts-Kurs zum Thema »Himmel«	13
Auf den Spuren der Mystik im Liedgut der Ökumene	14
Grundkurs Spiritualität für Frauen	17
Exerzitien im Alltag mit PlayingArts	18
Mirjamgottesdienst-Werkstatt-Tag 2020	25
Fachtag Tourismus und Spiritualität	27
Einkehrwochenende zu Pfingsten	28
Grenzgänge zwischen Poesie und Gebet	29
Rekreatationswoche Einfach_Leben	32
Mit Gott im Grünen	33
Voice of silence	37
Krippenspiel multiprofessionell	39
Schweige und höre!	44
Werkstatt für Mutrituale	45

Theologie, Öffentlichkeit, Bildung

Medienpfarrer*in EKBO	6
Kirche kooperativ	7
Theologischer Schlüsselkurs: »Apokalyptische Texte«	8
Update Neues Testament	16
Konfirmand*innen begleiten	19
Gemeinde im Sozialraum	20
Neue Wege in der Gedenk- und Erinnerungskultur	21
Queere Bausteine für Gottesdienst, Konfirmandenarbeit und Religionsunterricht ..	23
Hebräisch	30
Learning From The Anabaptist Tradition (UCC-Kolleg)	31
Steinbildhauerkurs	36
Mentoratskolleg Seelsorge	38
Intensivkurs Konfirmand*innenarbeit	41
Update Theologie	42
Leben mit dem Staat	48
Trauer und Tango	49

Ökumene und Interreligiöser Dialog

Spirituelle Studienreise nach Jerusalem	9
Zwischen Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus	22
Jüdisches Leben in Berlin – vielfältige Entwicklungen	26
Kultursensible Beratung in Kirche und Gemeinde	35
Islamische Welten und arabische Kultur	43
Judenfeindschaft in Kirche und Gesellschaft	47

Medienpfarrer*in EKBO

Langzeitfortbildung von Pastoralkolleg und Medienhaus der EKBO

4 Module AKD Brandenburg und Berlin

Beschreibung

Glaube funktioniert nicht ohne Kommunikation. Am besten auf allen Kanälen. Pfarrer*innen sind heute längst nicht nur in Stadt und Gemeinde oder auf der Kanzel unterwegs: Sie twittern und posten, verkündigen in klassischen Medien wie Radio, Fernsehen und Zeitung und präsentieren sich mit und ohne Talar auf YouTube-Kanälen. Doch wo liegen die Grenzen dieser Kommunikationsvielfalt? Wo die Chancen? Wie viel Emotionalität und Persönlichkeit lasse ich zu – wo muss ich mich schützen? Wie finde ich das Medium, das Spaß macht und zu mir passt? Welche Kanäle passen zu meinen Inhalten? Welches Terrain betrete ich, und wie bewege ich mich dort sicher und gesichert und mit welcher Sprache? Und nicht zuletzt: Was lasse ich getrost bleiben?

Durch Diskussionsrunden, Praxisimpulse, Exkursionen in die (Berliner) Medienlandschaft und Workshops mit Medienprofis aus Kirche und Gesellschaft erweitern Sie Ihre Medienkompetenz als Pfarrer*in. Vor der Kamera rückt die eigene Außenwirkung in den Fokus, Praxisübungen vor dem Mikrofon und gezielte Interviewtrainings stärken die Persönlichkeit sowie die Fähigkeit, die eigene Botschaft klar und sicher auf den Punkt zu bringen.

Zielgruppe

Pfarrer*innen

Leitung

Pfarrerin Barbara Manterfeld-Wormit (Leiterin der Rundfunk- und Fernseharbeit im Medienhaus der EKBO), Pfarrer Holger Bentele (Leitung Pastoralkolleg)

Referent*innen

Profn. Johanna Haberer, Erik Flügge (Politikberater), Stephan Born (ARD-Wort-zum-Sonntag-Beauftragter), Prof. Dr. Thorsten Meireis u. a.

Anmeldung – Mit Bewerbungsfragen!

Bis zum **11.11.2019**: go.akd-ekbo.de/20-medien

Module

- » **13.–15.1.2020**: Brandenburg an der Havel
- » **11.–13.5.2020**: Berlin
- » **21.–23.9.2020**: Berlin
- » **18.–20.1.2021**: Brandenburg an der Havel



Foto (im Original): Hello Im Nik – Unsplash

Kosten

900 Euro

Kirche kooperativ

Gelingende Projekte mit Jugendlichen ohne konfessionelle Bindung

17.1. ^{11 Uhr} – 18.1.2020 ^{13 Uhr}

Evangelischer Campus Daniel

Brandenburgische Straße 51 | 10707 Berlin

Beschreibung

Der Anteil der Jugendlichen ohne religiöse Sozialisation und konfessionelle Bindung wächst deutschlandweit beständig. Um mit diesen Jugendlichen als Kirche überhaupt in Kontakt zu kommen, sind unkonventionelle Formate und Kooperationen notwendig. Besonders in den ostdeutschen Landeskirchen entwickeln sich seit mehreren Jahren verschiedene Bildungsprojekte, deren Fokus (auch) auf Jugendliche ohne konfessionelle Bindung ausgerichtet ist.

Wir wollen die Bedingungen des Gelingens dieser Initiativen aus dem Raum von Schule und Gemeinde genauer unter die Lupe nehmen und die damit aufgerufenen Themen zugleich an den nötigen Stellen sowohl theoretisch als auch praktisch vertiefen. So dient die Tagung einerseits dem Austausch von Erfahrungen sowie der Vernetzung und will gleichzeitig Impulsgeber für die Weiterentwicklung dieser Angebote sein.

Zielgruppe

Akteur*innen und Interessierte aus Schule und Gemeinde

Leitung

Stefan Brüne (EKM), Leen Fritz (EKBO), Dr. Emilia Handke (Nordkirche), Jeremias Treu (EKBO), Steffen Weusten (EKM)

Kosten

55 Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **2.11.2019**: go.akd-ekbo.de/20-kooperativ

Inhalte

- » Fachvorträge
- » 10 Projekte aus Schule und Gemeinde



Foto: James Baldwin – Unsplash

»Apokalyptische Texte in apokalyptischen Zeiten!?!«

Schlüsselkurs für die theologischen Referent*innen in den Kirchenkreisen

20.1. ^{15 Uhr} – 24.1. ^{13 Uhr} 2020 AKD Brandenburg



Foto: Larisa Koshkina – Pixabay

Beschreibung

Im Schlüsselkurs kommen die theologischen Referent*innen der Kirchenkreise aus der gesamten EKBO zusammen, um theologisch zu arbeiten, sich über aktuelle kirchliche und gesellschaftliche Entwicklungen auszutauschen und mit Vertreter*innen aus landeskirchlichen Zusammenhängen über theologische und kirchliche Themen ins Gespräch zu kommen.

Der Schlüsselkurs steht in diesem Jahr unter der Überschrift »Apokalyptische Texte in apokalyptischen Zeiten!?!« In biblisch-theologischen, interreligiösen und soziologischen Perspektiven wollen wir uns das Phänomen der Apokalyptik theologisch und als Ausdruck einer gegenwärtigen gesellschaftlichen Krisenhermeneutik erschließen.

Anmeldung

go.akd-ekbo.de/20-schluesselkurs

Inhalte

- » Apokalyptik und Bibelhermeneutik
- » Vorträge und Gespräche
- » Apokalyptik im Film
- » Soziologische Zugänge: Krisenphänomene
- » Interreligiöse Zugänge
- » Bibelarbeiten

Zielgruppe

Die theologischen Referent*innen der KK

Leitung

Holger Bentele (Studienleiter AKD)

Kosten

450 Euro

Spirituelle Studienreise nach Jerusalem

»Beten in Vielfalt und Einheit« – die Vielfalt der Ökumene entdecken und erleben

25.1.–2.2.2020 Jerusalemer Altstadt

Gemeinsame Vorbereitung:
10.1.2020 (voraussichtlich ab 15 Uhr) bis 11.1.2020 (ca. 13 Uhr)

Beschreibung

Seit mehr als 100 Jahren beten Christ*innen aus allen Traditionen Ende Januar gemeinsam für die Einheit der Kirche(n). In Jerusalem, der ‚Stadt des Friedens‘ hat diese Woche einen besonderen Charakter. Die Jerusalemer Ökumene ist eine Ökumene des Gebets, ein großes Mosaik christlicher Konfessionen, orthodox, orientalisch oder westlich geprägt. In dieser Woche werden wir uns jeden Tag betrachtend und betend auf eine dieser Kirchen einlassen, vorher von ihrer reichen Geschichte hören und in die Welt ihrer theologischen und spirituellen Wurzeln eintauchen, mit ihren Gläubigen ins Gespräch kommen und an jedem Nachmittag das Gebet um und für die Einheit mitfeiern.

Die Ökumene der Heiligen Stadt Jerusalem ist zudem eingebunden in einen Kontext mehrheitlich jüdischen und islamischen Glaubens. So soll auch diese spirituelle Wirklichkeit als die ‚große Ökumene‘ neben der ‚kleinen Ökumene‘ der Christenheit ihren Platz in dieser besonderen ‚Exerzitienwoche‘ finden, die geprägt ist von Gebet und Hören, weniger von akademischer Auseinandersetzung: Den Geschwistern begegnen und miteinander unterwegs sein.

Zielgruppe

Ehrenamtlich und beruflich in Kirche und Gesellschaft engagierte Mitarbeiter*innen, an interreligiösen und theologischen Themen Interessierte, Lektor*innen, Predikant*innen, Gemeindepädagog*innen, Pfarrer*innen, Ethik- und Religionslehrer*innen

Leitung

Dr. Andreas Goetze (Landespfarrer für den interreligiösen Dialog, EKBO), Pfarrer Jens Nieper (Nahost-Referent des Berliner Missionswerkes, Geschäftsführer des Jerusalemsvereins), Rainer Zimmer-Winkel M.A., (Geschäftsführer AphorismA Agentur gGmbH)

Referent*innen

Gesprächspartner*innen aus der Jerusalemer Ökumene und aus den Religionsgemeinschaften

Kosten – Bei eigener Anreise!

1.200 Euro (inkl. Halbpension und Programmkosten) /
ab 20 TN: 1.150 Euro

Anmeldung

Bis zum **30.11.2019**: go.akd-ekbo.de/20-jerusalem

Mentoringprogramm der EKBO 2020

Leitung im Gespräch

4 Module AKD Brandenburg

Beschreibung

Das Mentoringprogramm unterstützt die Teilnehmer*innen in ihrer beruflichen Entwicklung. Es ermutigt sie, Führungs- und Leitungsaufgaben zu übernehmen und in ihrem Leitungshandeln bewusst mit Vielfalt umzugehen.

Das Erfahrungslernen mit einer Mentorin bzw. einem Mentor eröffnet dabei Spielräume und Möglichkeiten, die eigene berufliche Entwicklung ganz individuell in den Blick zu nehmen und voranzutreiben.

Gemeinsame Workshops und Austausch in der Gruppe regen zum Ausbau der beruflichen Netzwerke an und stärken die Zusammenarbeit zwischen den Berufsgruppen. Thematische Schwerpunkte der Workshops sind: Berufs- und Laufbahnentwicklung, Netzwerken und Gender-Diversity.



Kosten

600 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung – Mit Bewerbungsfragen!

Bis zum **15.10.2019**: go.akd-ekbo.de/20-mentoring

Module

- » **13.–14.02.2020** – Auftakt (Mentor*innen und Mentees)
- » **6.–8.5.2020** – Workshop 1 (Mentees)
- » **16.–18.9.2020** – Workshop 2 (Mentees)
- » **12.11.2020** – Programmabschluss (Mentor*innen und Mentees)

Zielgruppe

Beruflich Mitarbeitende, die Erfahrung mit Programm- und/oder Personalverantwortung mitbringen

Leitung

Holger Bentele und Dr. Katharina Schneider (Studienleiter*in AKD)

Inhalte

- » Die Teilnehmer*innen entwickeln ein Bild davon, was es heißt, in unterschiedlichen kirchlichen Positionen, Funktionen oder Ämtern zu führen und zu leiten.
- » Die Teilnehmer*innen üben einen bewussten, kreativen Umgang mit Geschlechter- und anderen Rollenbildern und Stereotypen in ihrem beruflichen Umfeld.
- » Sie entwickeln eine Laufbahn-Vision ihrer beruflichen Tätigkeit in der Kirche und erschließen sich die Netzwerke, die sie zu ihrer Umsetzung benötigen.

»So klingt das Kreuz«

Gemeinsamer Kurs für Pfarrer*innen und Kirchenmusiker*innen

17.2. ^{15 Uhr} – 19.2. ^{14 Uhr} 2020

AKD Brandenburg

Beschreibung

Welchen Klang hat die Passionszeit? Einige werden an die großen Bach-Passionen denken, andere an die Lieder »Korn, das in die Erde« oder »Holz auf Jesu Schulter«. Wieder andere singen »O Haupt voll Blut und Wunden«, auch wenn sie so nicht predigen könnten. Wie können wir die Passionszeit gegenwärtig erklingen lassen? In dem Kurs entwickeln wir Bausteine für Gottesdienste und Andachten in der Passionszeit. Mit poplarmusikalischen Formen experimentieren wir im Raum mit Klängen und Texten. Theologie, Sprache und Musik weben sich dabei ineinander.

Zielgruppe

Pfarrer*innen und Kirchenmusiker*innen (gerne im Tandem, ist aber keine Voraussetzung zur Teilnahme)

Leitung

Holger Bentele (Studienleiter AKD), Günter Brick (Studienleiter Kirchenmusikalische Aus-, Fort- und Weiterbildung), Michael Schütz (Poplarmusikbeauftragter der EKBO)

Kosten

250 Euro

Anmeldung

Bis zum **15.12.2019**: go.akd-ekbo.de/20-passion

Inhalte

- » Kollegialer Austausch
- » Erarbeitung und Erprobung von liturgischen Werkstücken
- » Gemeinsam musizieren
- » Wort und Musik verbinden



Foto: rainer koch – Pixabay

Meditationen in der Stadt

Religiöses Lernen im Planetarium und im ehemaligen Krematorium »silent green«

2 Module

Beschreibung

In der Stadt ist anders über Gott nachzudenken. Das Enge, das Dichte, die Geschwindigkeit dominieren. Der Stille und der Naturbeobachtung wird es schwergemacht, auch der Dauer und den Horizonten. Oder doch nicht? In praktischen Übungen, theologischen Überlegungen machen wir uns das Phänomen einer »Urbanen Spiritualität« bewusst. Im Planetarium am Insulaner vertiefen wir uns in den Begriff der Unendlichkeit, und in der Location »silent green« fragen wir nach der Dimension der Ewigkeit.

Mit meditativen Zugängen (Lectio Divina u. a.) und mit Impulsen zum Reflektieren in der Gruppe üben wir uns im Nachvollziehen des hermeneutischen Begriffes der »Horizontverschmelzung« (Hans-Georg Gadamer). Wir fragen auch nach den Möglichkeiten der Anwendung des Erfahrenen in unseren jeweiligen pädagogischen und gemeindlichen Kontexten.

Zielgruppe

Menschen im Verkündigungsdienst, RU aller Altersstufen, Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Spiritualität

Leitung

Dr. Susanne Schroeder (Studienleiterin AKD) und Andrea Richter (Beauftragte für Spiritualität in der EKBO, Studienleiterin AKD)

Kosten

Eintritt

Anmeldung – **Die Module können einzeln gebucht werden!**

Bis zum **8.2.2020 (Modul 1):** go.akd-ekbo.de/20-planetarium

Bis zum **19.5.2020 (Modul 2):** go.akd-ekbo.de/20-krematorium

Module

- » **18.2.2020:**
Planetarium am Insulaner, Berlin
- » **19.5.2020:**
Krematorium »silent green«, Berlin



Foto: Andy Holmes – Unsplash

»Den Himmel frei spielen«

PlayingArts-Kurs zum Thema »Himmel«

19.2. ^{15 Uhr} – 21.2. ^{13 Uhr} 2020

AKD Brandenburg



Foto: Kumiko SHIMIZU – Unsplash

Beschreibung

Was wäre, wenn der Himmel auf die Erde tropfte und die Herzen voller Himmel wären? Wäre ich dann manchmal blau? Und wenn der Himmel Spuren hinterließe – in dieser Welt und in mir – wo führten sie hin?

PlayingArts ist ästhetische Praxis im Spiel. Es schafft Freiraum, Kreativität und verbindet: Mich selbst mit Gott, der Welt, mit Anderen und mit mir. Im Spiel finden wir von selbst neue Ansätze und Ideen für die eigene Lebens- und Berufspraxis. Für den Austausch darüber werden wir immer wieder Zeit und Raum haben. In diesem Kurs werden wir uns unter dem Thema »Himmel« spezifisch dem Spiel mit Sprache und Performance widmen. Inspiration und Anregung für unser HimmelSpiel bekommen wir von den zeitgenössischen Künsten und Künstler_innen. Gemeinsam werden wir spielend und experimentierend aktiv, mit dem einzigen Anspruch der Zweckfreiheit.

Zielgruppe

Pfarrer*innen, Religionslehrer*innen,
Gemeindepädagog*innen

Leitung

Pfarrerin Andrea Kuhla

Referent*innen

Dorothee Böcker und Annette Plaz (PlayingArtists)

Anmeldung

Bis zum **10.1.2020**: go.akd-ekbo.de/20-himmel

Inhalte

- » Grundlagen von Playing Arts
- » Gemeinsames Experimentieren und Spielen
- » Viele Möglichkeiten zu gestalten und miteinander ins Gespräch zu kommen

Kosten

290 Euro

»Wach auf, mein Herz, und singe!«

Auf den Spuren der Mystik im Liedgut der Ökumene – Exerzitien im Schweigen

2.3.^{18 Uhr} – 6.3.^{9 Uhr} 2020

Karmel St. Teresa Birkenwerder

Beschreibung

Mystik (von griech. *myein* = die Augen schließen) ist das, was hinter geschlossenen Augen geschieht. Sie ist innere Zwiesprache des Menschen mit Gott. Die Lieder und Texte des katholischen wie des evangelischen Gesangbuches enthalten Zeugnisse aus der Feder der Mystiker*innen, die dieses innere Erleben in verdichtete Worte gefasst haben. An ihren Texten lässt sich eine ganze Theologie der christlichen Mystik entfalten. In Tagen die von Stille und Entschleunigung geprägt sind, erkunden wir diese Texte und ihre Melodien und entdecken, welche Botschaft sie für unser eigenes geistliches Leben enthalten.

Der Kurs wird als Fortbildung des Pastorkollegs anerkannt und kann auch als FEA-Kurs geltend gemacht werden.

Zielgruppe

Alle

Leitung

Andrea Richter (Studienleiterin AKD)

Kosten

174 Euro (inkl. Unterbringung und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **2.2.2020**: go.akd-ekbo.de/20-wachauf

Inhalte

- » Schweigen
- » Impuls jeweils vor- und nachmittags
- » Abendbesinnung
- » Zeit zum Schlaf-Nachholen und Spaziergehen

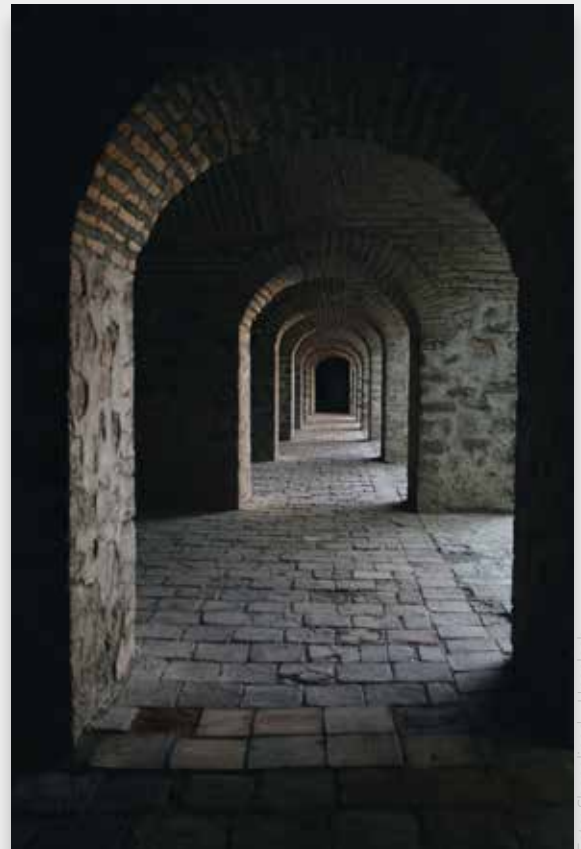


Foto: Shapellined – Unsplash

»Mal mit dem Wind, mal ihm entgegen ...«

Berufsbiographisches Inselkolleg auf Spiekeroog

2.3.¹⁷ Uhr – 6.3.⁹ Uhr 2020

Haus Barmen auf Spiekeroog

Beschreibung

Sich den Wind um die Nase blasen lassen und die freie Sicht aufs Meer genießen. Mal alleine und dann wieder gemeinsam mit anderen unterwegs. Die berufsbiographischen Inseltage bieten die Chance, aus dem beruflichen Alltag herauszutreten, sich geistlich zu vergewissern und neue Impulse und Orientierung für den weiteren beruflichen Weg zu bekommen. Die Tage werden bestimmt sein von Bibelarbeiten, kollegialer Beratung, Austausch über pastoraltheologische Themen, Andachten und Freiräumen für das eigene Nachdenken, Lesen, Sich-Bewegen ...

Zielgruppe

Pfarrer*innen. Das Kolleg ist auf 12 Teilnehmende begrenzt.

Leitung

Holger Bentele (Studienleiter AKD), Sabine Habighorst (Direktorin EZI), Ilsabe Alpermann (Studienleiterin AKD)

Kosten

370 Euro

Anreise

Die Anreise zum Fähranleger Neuharlingersiel muss selbst organisiert werden. Die Anfangs- und Abreisezeit richtet sich nach den Gezeiten und wird bekanntgegeben, sobald die Fährverbindungen veröffentlicht sind.

Anmeldung

Bis zum **15.1.2020**: go.akd-ekbo.de/20-inselkolleg

Update Neues Testament

3.3.^{18 Uhr} – 12.3.^{9 Uhr} 2020

Theologisches Studienseminar Pullach

Bischof-Meiser-Straße 6 | 82049 Pullach i. Isartal (bei München)

Beschreibung

Neutestamentler*innen geben einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand (Themen, Methoden) und einen Einblick in ihre eigene Arbeit. Der Kurs schließt Studienphasen ein, in denen präparierte neutestamentliche Texte im griechischen Ausgangstext und in verschiedenen Übersetzungen bearbeitet und Ausschnitte aus der Sekundärliteratur gelesen werden.

Eine Kooperation mit dem Studienseminar der VELKD Pullach. Es stehen nur wenige Plätze zur Verfügung.

Zielgruppe

Pfarrer*innen

Leitung

Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referent*innen

Hochschullehrende aus dem Fach Neues Testament

Kosten

605 Euro

Anmeldung

Bis zum **1.10.2019**: go.akd-ekbo.de/20-updatent

Der Sprung in den Brunnen

Christliche Spiritualität aus den Quellen der Mystik – Grundkurs Spiritualität für Frauen

5 Module Kloster Lehnin

Beschreibung

»Der Sprung in den Brunnen« ist der Titel eines Buches des Religionspädagogen Hubertus Halbfas. Das Buch ist eine Gebetsschule und handelt von einer spirituellen Reise, einem Weg ins Innere, vom Wahrnehmen der Abgründe der eigenen Seele und von einem vertrauensvollen Sich-Versenken in Gott. An vier Kurswochenenden und einem Kurstag entfalten wir anhand verschiedener Brunnengeschichten (Jesus und die Samaritanerin, Hildegard von Bingen »Blick in den Seelengrund«, Froschkönig und Frau Holle u. a.) Zugänge zur christlichen Mystik und zur Spiritualität. Der Jahreskurs befähigt ehrenamtlich arbeitende Frauen dazu, im Kontext von Gemeinde und Diakonie eigene spirituelle Impulse und Einheiten zu gestalten.

Zielgruppe

Ehrenamtliche Frauen in Kirche und Diakonie

Leitung

Elke Kirchner-Goetze (Studienleiterin AKD) und
Andrea Richter (Beauftragte für Spiritualität, Studienleiterin AKD)

Kosten

80 Euro (zzgl. Übernachtung und Verpflegung, auf Nachfrage ggf. Zuschuss möglich!)

Anmeldung

Bis zum **15.1.2020**: go.akd-ekbo.de/20-brunnen

Module

- » **20.-22.3.2020**
- » **5.-7.6.2020**
- » **25.-27.9.2020**
- » **31.10.2020**, 10–16 Uhr: *FreiRaum*, Prenzlauer Berg, Berlin
- » **3.-6.12.2020**

jeweils freitags 18 Uhr bis sonntags 12 Uhr



Foto: Samara Doole – Unsplash

Inhalte

- » Grundformen christlicher Meditation
- » Arbeit mit biblischen Texten und Märchen
- » Herzensgebet
- » Körpergebet
- » Meditation des Tanzes
- » Biografiearbeit
- » Exerzitien in der Stadt

Exerzitien im Alltag mit PlayingArts

Exploratives Beten über den Rand der Worte

2 Module Apostel-Paulus-Kirche

Grunewaldstraße / Ecke Akazienstraße, 10823 Schöneberg

Beschreibung

Modul 1: Was brauche ich, um innerlich aufzutauen und lebendig zu werden? Wer oder was bringt mein Leben zum Blühen? Was weckt Frühlingsfarben und Wärme – in mir und um mich herum? Mit den Möglichkeiten der PlayingArts wollen wir diesen Fragen spielend und betend – vor allem aber zweckfrei nachgehen – über den Rand der Worte hinaus.

Modul 2: Es gibt eine weit verbreitete Sehnsucht danach, perfekt zu sein und dem Leiden an der Unerreichbarkeit dieses Ziels. Für die Heilige Teresa von Avila gehört die Aufforderung »Nimm die Unvollkommenheit deines Lebens vollkommen an!« mit zu den wesentlichsten Aufgaben des Lebens. An diesem Exerzitientag laden wir dazu ein, uns mit PlayingArts kreativ, spielerisch, betend unserer Unvollkommenheit zu widmen und dabei das Vollkommene im Unvollkommenen zu erkennen.

Die beiden Exerzitientage stehen für sich. Für Multiplikator*innen besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss über die Methode und ihre pädagogischen Einsatzmöglichkeiten auszutauschen.

Zielgruppe

Haupt- und Ehrenamtliche auf der Suche nach Alltagsunterbrechung und kreativ-spielerischen Impulsen für die eigene Spiritualität

Leitung

Andrea Richter (Beauftragte für Spiritualität in der EKBO) und Andrea Kuhla (Pfarrerin der Apostel-Paulus-Kirchengemeinde)

Anmeldung – **Die Module können einzeln gebucht werden!**

Bis zum **15.2.2020 (Modul 1):** go.akd-ekbo.de/20-beten1

Bis zum **10.5.2020 (Modul 2):** go.akd-ekbo.de/20-beten2

Module

» **24.3.2020:**

»Dass Himmel und Erde dir blühen«

» **9.6.2020:**

»Vollkommen unvollkommen!«

jeweils dienstags 9.30–15.30 Uhr
(Reflexionsrunde 15.30–16.30 Uhr)

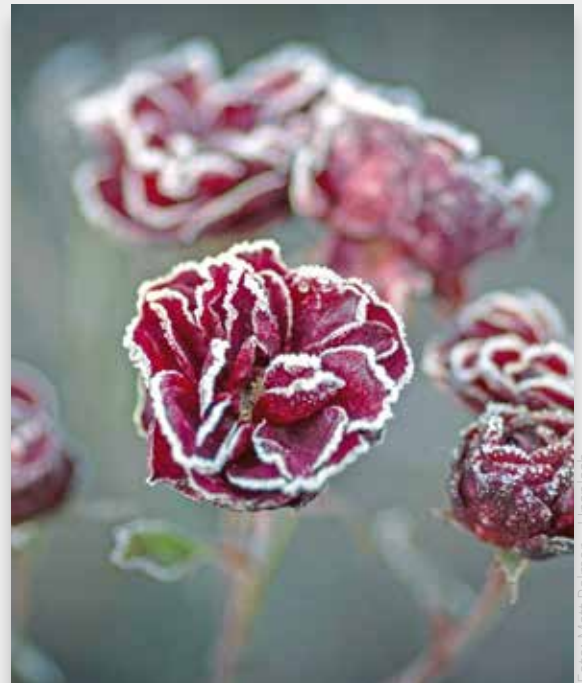


Foto: Matt Palmer – Unsplash

Kosten

10 Euro pro Modul (Verpflegung bitte mitbringen! Zuschuss auf Nachfrage möglich)

Konfirmand*innen begleiten

1.4.^{10 Uhr} – 3.4.^{15 Uhr} 2020

Pastoralkolleg Meißen



Foto: Devin Avery – Unsplash

Beschreibung

Dieses Kolleg dient der Vergewisserung in der Arbeit mit Konfirmand*innen und bietet zugleich neue Impulse.

Wir schauen auf die theologischen Grundlagen und den geschichtlichen Werdegang der Konfirmation und des Konfirmand*innenunterrichts und fragen: Welche Lebenswirklichkeiten prägen heute das Leben von 13- bis 15-Jährigen und wie können deren Lebenswelt-Themen mit den Themen des Kern-Curriculums verbunden werden? Welche Zielstellungen für die Konfirmand*innenarbeit ergeben sich daraus? Wie gelingen Lernprozesse mit Erlebnischarakter und welche besonderen Herausforderungen sind mit der Arbeit in Kleingruppen verbunden?

Wir tauschen Erfahrungen aus der eigenen Praxis aus und fragen nach aktuellen Arbeitsmitteln und nach dem Ort neuer Medien in der Konfirmand*innenarbeit. Besonderes Augenmerk gilt der Gestaltung von religiöser Praxis mit Konfirmand*innen.

Ein Exkurs wird sich mit dem Thema Lebenswende feiern/Segensfeiern beschäftigen.

Zielgruppe

Pfarrer*innen und
Gemeindepädagog*innen

Leitung

Dr. Heiko Franke (Meißen) und
Uwe Hahn (Studienleiter, Moritzburg)

Kosten

130 Euro

Anmeldung

Bis zum **4.3.2020**:

go.akd-ekbo.de/20-konfis

»Kirche, die mit den Menschen lebt!«

Gemeinde im Sozialraum

23.4.^{15 Uhr} – 26.4.^{9 Uhr} 2020 + 23.6.2020^{10–17 Uhr}

Wichern-Kolleg im Johannesstift

Fakultativ: Intervisionstag am 24. September 2020

Beschreibung

Mit der Frage nach einer »Kirche im Gemeinwesen« verlässt Gemeinde ihren Innenblick und wagt sich nach draußen, zu den Menschen in der Welt. Gemeinsam mit säkularen Akteuren engagieren sich Kirche und Diakonie im oder für den Stadtteil oder das Dorf, nehmen die regionalen Lebensbedingungen in den Blick und versuchen sie zu verbessern. Dabei arbeiten Kirchengemeinden, Kirchenkreise, diakonische Dienste und Einrichtungen mit Kommunen und anderen säkularen Institutionen zusammen, um den Sozialraum in einer Weise zu gestalten, die die soziale Infrastruktur einer Stadt stärkt und das nachbarschaftliche Miteinander in den Wohnquartieren ausbildet.

In dem Pastorkolleg in Kooperation mit dem Wichern-Kolleg wollen wir den sozialen und theologischen Chancen einer Gemeinde im Sozialraum nachgehen und nach Möglichkeiten praktischer Umsetzbarkeit fragen.

Zielgruppe

Pfarrer*innen, Diakon*innen, Gemeindepädagog*innen

Leitung

Holger Bentele (Studienleiter AKD), Dr. Thorsten Klein (Wichernkolleg)

Kosten

350 Euro

Anmeldung

Bis zum **1.10.2019**: go.akd-ekbo.de/20-sozialraum

Inhalte

- » Theoretische und theologische Modelle zur Gemeinwesenorientierung
- » Gemeindebesuch
- » Methoden der Sozialraumanalyse
- » Eigene Strategien entwickeln
- » Eigene theologische Rollen und Haltungen reflektieren



Foto: Angelika Graczyk – Pixabay

Neue Wege in der Gedenk- und Erinnerungskultur

Gedenkweg auf den Spuren der Todesmärsche

26.4.^{15 Uhr} – 2.5.^{16 Uhr} 2020

Jugendbegegnungszentrum Sachsenhausen – Gedenkstätte Belower Wald

Vorbereitungstreffen: 19. März 2020, 18 Uhr

Beschreibung

Eine einwöchige Wanderung vom ehemaligen KZ Sachsenhausen zur Gedenkstätte für die Opfer der Todesmärsche im Belower Wald.

Belower Wald, eine der unbekannten Gedenkstätten – und eine ungewöhnliche Art und Weise, sich ihr zu nähern: zu Fuß. Wir nehmen uns Zeit, uns der Thematik der Todesmärsche und ihrem Gedenken anzunähern. Auf dem Weg besteht die Gelegenheit zum Feiern von Gedenk-Andachten, reflektierenden Gesprächen, zum Austausch über Lektüre, zu Begegnungen mit Menschen und dem Erfahren der eigenen Spiritualität an Orten der Verletzung.

Der Gedenkweg gibt Multiplikator*innen das pädagogische und spirituelle Rüstzeug an die Hand, um einen solchen oder ähnlichen Weg mit einer Gruppe Jugendlicher oder Erwachsener zu planen und zu gehen.

Zielgruppe

Pfarrer*innen, Gemeindepädagog*innen, Mitarbeitende in der Arbeit mit Jugendlichen, an der Gedenkarbeit Interessierte

Leitung

Marion Gardei (Pfarrerin für Gedenk- und Erinnerungskultur EKBO), Pfarrerin Anna Ngyuen-huu (AG Judentum und Christentum in der EKBO), Andrea Richter (Beauftragte für Spiritualität in der EKBO, Studienleiterin AKD)

Kosten

Übernachungskosten ca. 300 Euro (zzgl. Kosten für Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **20.3.2020**: go.akd-ekbo.de/20-gedenkweg

»Wer bin ich und wenn ja wie viele?«

Identitätssuche junger Muslim*innen zwischen Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus

27.4.2020 10–17 Uhr

Berliner Missionswerk



Foto: Tom Barrett – Unsplash

Beschreibung

Jung, deutsch und muslimisch – mit diesem Selbstverständnis verbindet sich der Wunsch, die Gesellschaft auch als Muslime mit zu gestalten. Zugleich betonen diese Jugendlichen ihre religiöse Identität und leben auch in der Öffentlichkeit selbstbewusst ihren Glauben. Für manche Nichtmuslime ist das irritierend.

In dieser Fortbildung geht es zum einen darum, die vielfältigen islamischen Perspektiven in ihren spirituellen und politischen Dimensionen wahrzunehmen und so zu einem differenzierten Bild gegenüber der Weltreligion Islam zu kommen. Zum anderen werden pädagogische Umgangsweisen vorgestellt, die auch ohne religiöses Fachwissen eine Auseinandersetzung mit den Themen Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus ermöglichen. Demokratiefeindliche Denk- und Verhaltensweisen sind zu erkennen und in der pädagogischen Arbeit zu problematisieren. Anhand von Musikvideos und Beispielen aus dem Internet werden die besprochenen Phänomene veranschaulicht.

Anmeldung

Bis zum **24.4.2020**: go.akd-ekbo.de/20-identitaet

Zielgruppe

Ehrenamtlich und beruflich in Kirche und Gesellschaft engagierte Mitarbeiter*innen, an interreligiösen und theologischen Themen Interessierte, Lektor*innen, Prädikant*innen, Gemeindepädagog*innen, Pfarrer*innen, Ethik- und Religionslehrer*innen

Leitung

Margit Herfarth (Studienleiterin AKD)

Referent*innen

Dr. Andreas Goetze (Landespfarrer für interreligiösen Dialog, EKBO) zusammen mit Dr. Götz Nordbruch (Islam- und Sozialwissenschaftler, Mitbegründer des Vereins ufuq e.V. – Jugendkulturen, Islam & politische Bildung)

Kosten

15 Euro (Studierende 5 Euro)

»Mehr als zwei Möglichkeiten«

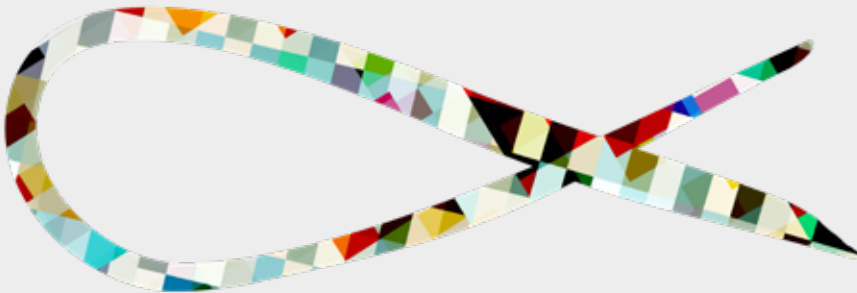
Queere Bausteine für Gottesdienst, Konfirmandenarbeit und Religionsunterricht

4.5.^{15 Uhr} – 6.5.^{15 Uhr} 2020

AKD Brandenburg

Beschreibung

In Schulen und im Gemeindeleben wird es alltäglicher, Menschen zu begegnen, die sich zwischen oder jenseits der Kategorien von männlich und weiblich verorten. Andere fühlen sich zwar einer dieser Kategorien zugehörig, hinterfragen aber die Starrheit und Hierarchie von zweigeschlechtlichen Ordnungen und betonen die Vielfalt der Möglichkeiten, als Frauen* oder Männer* zu leben. Im Kolleg entwickeln Teilnehmende gemeinsam Bausteine für Gottesdienste, die Arbeit mit Konfirmand*innen und den Religionsunterricht, mit denen Offenheit für Geschlechtervielfalt gezeigt und Menschen angesprochen werden können, die mit den (noch) üblichen Formen der Ansprache, traditionell-männlichen Gottesbezeichnungen und zweigeschlechtlich organisierten Räumen und Abläufen weniger gut erreicht werden.



Kosten

60 Euro (210 Euro inkl. Übernachtung und Verpflegung)
Sonderkonditionen für Religionslehrkräfte (Anmeldung über ARU)

Anmeldung

Bis zum **15.2.2020**: go.akd-ekbo.de/20-queer

Inhalte

- » Kurzvorträge
- » Materialentwicklung in Kleingruppen
- » Zeit für informellen Austausch

Zielgruppe

Pfarrpersonen, Religionslehrkräfte, Gemeindepädagog*innen, Diakon*innen, Vikar*innen, Studierende in Theologie und Religions- oder Gemeindepädagogik

Leitung

Magdalena Möbius, Katharina Schneider, Jeremias Treu (Studienleiter*innen AKD)

Referent*innen

N. N.

»Zwischen Begleitung und Selbstverantwortung«

Informationen zur Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA)

Die FEA verfolgt das Ziel, den Pfarrer*innen im Entsendungsdienst durch Stärkung von Führungs- und Leitungskompetenzen einen guten Start in der Berufseingangsphase zu ermöglichen und sie in dieser Zeit kontinuierlich zu begleiten.

Insgesamt sind in den zwei Jahren der Entsendungsdienstzeit 20 Fortbildungstage zu absolvieren. Dazu gehören das Einstiegsmodul, in dem Fragen der Selbstführung und die Wahrnehmung der Gemeindesituation im Vordergrund stehen, das Abschlussmodul, in dem die eigene weitere Entwicklung im Pfarrdienst im Mittelpunkt steht (wie und welche Schwerpunkte sollen weiter entwickelt werden?), ein Kurs in Wittenberg sowie fünf frei wählbare Tage, in denen die Pfarrer*innen eigene inhaltliche Schwerpunkte setzen können.

Supervision bzw. Coaching im Rahmen von mindestens drei Stunden gehört verpflichtend in die FEA-Zeit. Außerdem werden alle Pfarrer*innen an ihrem Dienstort besucht und beraterisch unterstützt.



Foto: Rolanas Valioniscent – Pixabay

Weitere Informationen:

akd-ekbo.de/pastoralkolleg/fea

»Lasst euer Licht leuchten« (Matthäus 5,14–16)

Mirjamgottesdienst-Werkstatt-Tag 2020

16.5.2020 13.30–18.30 Uhr

Ev. Kirche Am Hohenzollernplatz

Nassauische Straße 67 | 10717 Berlin

Beschreibung

Der Mirjamgottesdienst/Evangelischer Frauen*sonntag 2020 stellt das Thema »Licht« in den Fokus. Mit dem bekannten Bildwort vom Licht und vom Scheffel Mt 5,14–16 erforschen wir die vielen Seiten des schillernden Phänomens: Wie wirkt Licht, optisch – und theologisch? In welche Lichtsphären und Energiekreisläufe stellt Gott uns hinein? Wie kommen Zuspruch und Anspruch des Evangeliums im Leben von Frauen* zum Strahlen? Warum stellt das Matthäusevangelium Gott ausgerechnet als »Vater« ins Rampenlicht? Und: Wie hören blinde Frauen* den Bibeltext?

Am Werkstatttag geben wir Anregungen für Umsetzungsmöglichkeiten des Gottesdienstes und die Arbeit in Gruppen, neue Lieder werden vorgestellt. In Arbeitsgruppen werden wir uns dem Bibeltext auf verschiedene Weise annähern.

Zielgruppe

Ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende, theologisch Interessierte, Lektor*innen, Prädikant*innen, Gemeindepädagog*innen, Pfarrer*innen

Leitung

Elke Kirchner-Goetze, Magdalena Möbius (Studienleiterinnen AKD) und Team

Referent*innen

Ruth Heß (Evangelisches Zentrum Frauen und Männer gGmbH, Fachbereich Evangelische Frauen in Deutschland, Hannover)

Kosten

20 Euro

Anmeldung

Bis zum **16.4.2020**: go.akd-ekbo.de/20-mirjam

Inhalte

- » Biblisch-theologische Orientierungen
- » Bausteine für den Gottesdienst
- » Kreative Ideen und Methoden für die Arbeit in Frauen*gruppen und in der Gemeinde
- » Materialien zum Weiterspinnen



»Luna Vista – Eine Begegnung zwischen Himmel und Erde« (2007)
Künstlerische Raumintervention im Turm von Schloss Bruck, Lienz/Tirol
Material: Feinstes, weißes Baumwollgarn (ca. 40.000 m)
© Elke Maier für das abgebildete Kunstwerk und das Foto

Lernen in Begegnung

Jüdisches Leben in Berlin – vielfältige Entwicklungen

19.5.2020 10–17 Uhr

Berliner Missionswerk

Beschreibung

Neue Perspektiven gewinnen, im Gespräch mit anderen lernen, wahrnehmen, Vielfalt entdecken. Denn wer lediglich über andere Religionen redet, der hört am Ende nur sich selbst. Dialog – auf Augenhöhe und wahrhaftig geführt – macht sprachfähig nicht nur hinsichtlich anderer Religionen, sondern auch in Bezug auf den eigenen Glauben. »Lernen durch Begegnung« eröffnet solche Dialogperspektiven.

Jüdisches Leben in Berlin ist vielfältig und bunt, aber auch gefährdet. Wie sind die aktuellen Entwicklungen sowohl in den jüdischen Gemeinden als auch in der Gesellschaft aus jüdischer Perspektive einzuschätzen? Neben aktuellen Fragestellungen führt dieser Studientag in die verschiedenen jüdischen Strömungen (progressiv, masorti, orthodox) ein und bietet die Möglichkeit, sich vor Ort in zwei Synagogengemeinden ein Bild zu machen.



Foto: Pavel Nekoranec – Unsplash

Zielgruppe

Ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende, an interreligiösen und theologischen Themen Interessierte, Lektor*innen, Prädikant*innen, Gemeindepädagog*innen, Pfarrer*innen, Ethik- und Religionslehrer*innen

Leitung

Dr. Andreas Goetze (Landespfarrer für interreligiösen Dialog, EKBO)

Referent*innen

Rabbiner Nils Ederberg (School of Jewish Theology, Potsdam),
Rabbiner Yitzrak Ehrenberg (Jüdische Gemeinde zu Berlin),
Dr. Andreas Goetze

Kosten

15 Euro (Studierende 5 Euro)

Anmeldung

Bis zum **15.5.2020**: go.akd-ekbo.de/20-begegnung

Wo Himmel und Erde sich begegnen!

Fachtag Tourismus und Spiritualität (20. Mai) – Pilgertag (21. Mai)

20.5. 9.30–20 Uhr + **21.5.** 9.30–17 Uhr **2020** Kloster Lehnin

20. Mai 2020 (Fachtag), 21. Mai 2020 (Himmelwärts! Pilgertag an Christi Himmelfahrt)

Beschreibung

Schon Johann Wolfgang von Goethe machte sich vor über 200 Jahren auf und wollte »das Land der Griechen mit der Seele suchen«. Dass Reisen, Tourismus und spirituelle Suche nicht zu trennen sind, ist eine alte Erfahrung.

Der Fachtag nimmt jene Formen des Reisens in den Blick, die den Wunsch nach Erholung und Ausspannen in Verbindung bringt mit der Sehnsucht nach postmateriellen Werten, Heilserwartungen, Ganzheitserfahrungen und dem Drang nach religiöser/spiritueller Erfahrung.

Wir fragen: Wie können wir unsere evangelischen Orte überlegt und professionell durchdacht für die Formen des spirituellen Tourismus öffnen? Was braucht es, um in einem theologisch verantworteten Rahmen Zugänge zum »Heiligen« zu eröffnen, Raum zu schaffen für die Begegnung mit Gott und so reflektiert mystagogisch zu handeln?

Für Menschen mit Verantwortung für »Besondere Orte« soll ein Prozess des gemeinsamen Lernens, des Austausches und der Vernetzung bereitgestellt werden.

Zielgruppe

Menschen mit Verantwortung für Klöster, Dorfkirchen und sonstige Orte und Gebäude von touristischem Interesse. Der Fachtag wendet sich insbesondere an Pfarrer*innen, Gemeindeglieder und Öffentlichkeitsbeauftragte, ist aber offen für alle Interessierten.

Leitung

Andrea Richter (Spiritualitätsbeauftragte EKBO), Stefan Beier (Leiter Museum Kloster Lehnin), Alexander Brodt-Zabka (Pfarrer im Kirchenkreis Stadtmitte), Kathrin Städler (Dom zu Havelberg)

Anmeldung

Bis zum **15.4.2020**: go.akd-ekbo.de/20-tourismus

Kosten

20 Euro



Foto: Sofielayla Thal – Pixabay

»Schütte deinen Segen!« (EG 135, 4)

Meditation des Tanzes – Einkehrwochenende zu Pfingsten

29.5.^{16 Uhr} – 31.5.^{12 Uhr} 2020 Kloster Lehnin

Beschreibung

Pfingsten ist ein sinnliches Fest! Die Geistkraft Gottes berührt – äußerlich und innerlich. Dies wird durch das Tanzen erfahrbar. Das wussten auch schon die Kirchenväter: *Der Tanz bringt die Seelen der Menschen in den rechten Rhythmus und stellt anschaulich dar, was die innere Schönheit der Seele mit der äußeren Schönheit des Körpers gemeinsam hat, indem er den Punkt aufzeigt, wo beide gleichsam zusammenfließen.* (Lukian von Samosata)

Im Mittelpunkt der Einkehrtage steht der durch das Tanzen und die Impulse eröffnete Körper-, Gedanken- und Klangraum für persönliche Beziehung zu Gott. Was durch die Meditation und spirituelle Impulse angestoßen wird, kann sich im Tanzen vertiefen, indem wir unseren Körper in einer bewegten Weise ins Gebet einbeziehen. Diese Erfahrung fließt zurück in die Meditation.

Zielgruppe

Alle

Leitung

Andrea Richter (Studienleiterin AKD)

Referentin

Nathalie Altnöder (Dozentin für die Meditation des Tanzes)

Kosten

80 Euro (zzgl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **15.5.2020**: go.akd-ekbo.de/20-tanz

Inhalte

- » Meditation des Tanzes
- » Spirituelle Impulse
- » Zeit für persönliche Stille
- » Feier der Pfingstvigil und Tanzen in der Klosterkirche St. Marien in der Pfingstnacht
- » Einzelgespräch (auf Wunsch)
- » Das Wochenende findet überwiegend im Schweigen statt



Foto: Andrei Lazarev – Unsplash

»Dem Unaussprechlichen eine Stimme geben«

Grenzgänge zwischen Poesie und Gebet

10.6.¹⁵ Uhr – 12.6.¹³ Uhr 2020 Kulturstiftung St. Matthäus

Unterbringung im Bonhoeffer-Hotel Berlin

Beschreibung

Das Interesse an Religion und Spiritualität in der Gegenwart ist groß. Ebenso groß scheint die Sehnsucht nach neuen Worten. Nach einer religiösen Sprache und nach Zugängen zu den »Geheimnissen des Lebens«, die sich weniger in theologisch-systematischer oder in ethisch-lehrhafter Weise ausdrücken als vielmehr in lyrischer Form. Viele Menschen sind auf der Suche nach einer ganz anderen Sprache, die den ganzen Menschen, das Gefühl und die Seele anspricht.

In dem dreitägigen Pastoralkolleg wollen wir den sprachlichen Grenzgängen zwischen Gebet und Poesie nachgehen und praktisch erproben. Als Ausgangspunkt und Praxisbeispiel dient der Kunstgottesdienst »Mein Psalm« der Kulturstiftung St. Matthäus der EKBO: Ein*e bekannte*r Gegenwartsliriker*in schreibt in Auseinandersetzung mit einem biblischen Psalm einen poetischen Psalmtext, der im »Mein Psalm«-Gottesdienst »zur Aufführung« kommt. Der Bischof der EKBO hält die Predigt. Von diesem Beispiel ausgehend werden wir zwischen »Poesie, Gebet und Gegenwartssprache« miteinander arbeiten und uns austauschen.

Zielgruppe

Pfarrer*innen

Leitung

Holger Bentele (Studienleiter AKD) und
Hannes Langbein (Direktor Kulturstiftung St. Matthäus)

Kosten

290 Euro

Anmeldung

Bis zum **15.4.2020**: go.akd-ekbo.de/20-poesie

Inhalte

- » Besuch des Gottesdienstes »Mein Psalm«
- » Workshop mit dem Lyriker, der Lyrikerin
- » Besuch der Kulturkirche St. Matthäus und Gespräch mit Direktor H. Langbein
- » Auseinandersetzung mit einer »lyrischen Gegenwartssprache des Gebets«
- » Eigene praktische Werkstücke erstellen



Foto: Ben White – Unsplash

Hebräisch

Eine Auffrischung

20.7.^{10 Uhr} – 27.7.^{13 Uhr} 2020 Pastoralkolleg Meißen



Beschreibung

Bedauern Sie, von dem Hebräisch, das Sie einst gelernt haben, so viel vergessen zu haben? Würden Sie gern wieder alttestamentliche (Predigt)Texte oder Psalmen aus dem Original übersetzen oder wenigstens wieder so viel Hebräisch verstehen, dass Sie entsprechende exegetische Literatur mit Gewinn nutzen können?

Dieser Kurs hat das Ziel, Ihr verschüttetes Hebräisch neu zu beleben. Sie nehmen die Eigenart der hebräischen Sprache neu wahr und lernen wieder flüssig Hebräisch zu lesen. Sie wiederholen grundlegende Vokabeln und erhalten die Möglichkeit, mindestens einfache Texte zu übersetzen und zu verstehen.

Kooperationsveranstaltung mit dem Pastoralkolleg Meißen.
Es stehen nur wenige Plätze zur Verfügung.

Zielgruppe

Pfarrer*innen sowie alle, die ihr Hebraicums-Wissen reaktivieren möchten

Leitung

Dr. Rainer Stahl (Erlangen) und Dr. Heiko Franke (Meißen)

Kosten

260 Euro

Anmeldung

Bis zum **22.6.2020**: go.akd-ekbo.de/20-hebraeisch

»Building A Just Peace In An Unjust World«

Learning From The Anabaptist Tradition

26.-31.7.2020 Young Center for Anabaptist and Pietist Studies

Pastoralkolleg im Rahmen der EKBO-UCC-Partnerschaft

Elizabethtown College, Elizabethtown, Pennsylvania, USA

Beschreibung

»Suche Frieden und jage ihm nach!« Das ist nicht nur der Traum von Menschen guten Willens in allen Nationen, sondern auch Gottes Auftrag. Aber das Ziel des Friedens bleibt unerreichbar. Auf dem gemeinsamen Pastoralkolleg von UCC und EKBO wollen wir Wege erkunden, wie wir als Christ*innen auf kreative und effektive Weise zum Frieden beitragen können. Das Pastoralkolleg findet im zentralen Pennsylvania statt, wo eine der größten Gruppen der Kirchen zu Hause sind, die zu den »historic peaces churches« gehören, nämlich Gemeinden der Anabaptisten-Tradition wie Mennoniten, Amish und Brüdergemeinde. Wir wollen in Erfahrung bringen, was wir aus ihrer Geschichte von fünf Jahrhunderten Pazifismus und gewaltlosem Widerstand (»Nonresistance«) lernen können. Dazu gehört auch ein Besuch der Farmen im Lancaster County.

An den Wochenenden vor und nach dem Kolleg besteht die Möglichkeit zu Gemeindebesuchen – Interesse bitte bei der Anmeldung angeben! Das Kolleg wird auf Englisch gehalten, punktuelle Übersetzungen sind möglich.

Zielgruppe

Pfarrer*innen, interessierte Mitarbeitende im Verkündigungsdienst, ökumenisch interessierte Haupt- und Ehrenamtliche

Leitung

UCC-Partnerschaftskreis der Penn Central Conference der UCC, Rev. Larry Smith – Informationen über Pfr. Andreas Schiel, schiel@kirche-gropiusstadt.de, Tel. 030 6668 9226

Referent*innen

Prof. Dr. Jeffrey Bach (Director of the Young Center for Anabaptist and Pietist Studies), Rev. Michael Neuroth (Policy Advocate for International Issues, Justice and Peace Witness Ministries der UCC), Prof. Dr. i.R. Vernon Jantzi (Ehemaliger Direktor des Center for Justice and Peacebuilding, Eastern Mennonite University, Harrisonburg, Virginia)

Kosten – Ohne Anreise!

Inkl. Unterkunft und Verpflegung: EZ 520 US-Dollar, DZ 490 US-Dollar. Das Pastoralkolleg ist förderfähig

Anmeldung

Bis zum **31.3.2020**: go.akd-ekbo.de/20-ucc



Foto: Javardh – Unsplash

Einfach_Leben

Rekreatationswoche für Pfarrer*innen und ordinierte Gemeindepädagog*innen

10.8.^{18 Uhr} – 14.8.^{10 Uhr} 2020

Das Haus Grüntal



Beschreibung

Als Hauptamtliche im Pfarrdienst schaffen wir viel, meistens auch an den Wochenenden. Dabei kommt oft der Sabbat zu kurz. Unter dem Motto Einfach_Leben laden wir ein, eine Woche lang einfach da zu sein – im Angesicht des Schöpfers die eigene Spiritualität zu vertiefen. Wir laden ein zu Zeiten des Schweigens, zu meditativem Sitzen in der Stille und Schriftbetrachtung. An den Nachmittagen besteht die Möglichkeit, mit der Kunst des meditativen Bogenschießens Erfahrungen zu sammeln. Es bleibt viel Zeit zum Ausschlafen und Spaziergehen. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, sich geistlich begleiten zu lassen.

Das Haus Grüntal liegt eine Autostunde von Berlin entfernt in der Nähe von Bernau. Die Unterbringung erfolgt in schlicht ausgestatteten Einzelzimmern / Belegung als Doppelzimmern ist möglich. Die Duschen und WCs auf den Etagen werden gemeinsam genutzt.

Zielgruppe

Pfarrer*innen, ordinierte Gemeindepädagog*innen

Leitung

Utz Berlin (Pfarrer, Supervisor, Hausleitung Grüntal), Andrea Richter (Meditationsleiterin, Beauftragte für Spiritualität in der EKBO)

Kosten

300 Euro (zzgl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **1.6.2020**: go.akd-ekbo.de/20-einfach

Mit Gott im Grünen

Gottesdienste in der Natur mit Kindern feiern

3.-4.9.2020 EC Bildungs- und Begegnungszentrum Woltersdorf



Foto: Annie Spratt – Unsplash

Beschreibung

Gottes Schöpfung ist vielfältig. Vielfältig sind auch die Zugänge zur Natur, die wir Kindern z. B. im Rahmen von Gottesdiensten in der Natur anbieten: ein biblisch-spiritueller Fokus, Naturerfahrungen, Spiele, Bewegung, kreatives Gestalten und ganz konkretes schöpfungsbewahrendes Tun bekommen hier Platz.

Mitzubringen sind wetterangemessene Kleidung und Schuhe, Armbanduhr und Trinkflasche.

Zielgruppe

Interessierte

Referentin

Eva Brunken (Beauftragte für Kindergottesdienst und Referentin für die Arbeit mit Kindern, Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg)

Anmeldung

Bis zum **17.8.2020**: go.akd-ekbo.de/20-natur

Inhalte

- » Wozu Natur? Vom Recht der Kinder Wurzeln schlagen zu dürfen.
- » Gemeinsam die Schöpfung entdecken, erleben und bewahren.
- » Die Bibel mit der »grünen Brille« lesen – der Natur auf der Spur im Buch der Bücher.
- » Gottesdienst in der Natur feiern – eingeladen zum Fest des Glaubens.

Leitung

Simone Merkel
(Studienleiterin AKD)

Kosten

95 Euro

»Wie ein Baum, gepflanzt an den Bächen voll Wasser«

Resilienz-Training für den Pfarrdienst

7.9.^{15 Uhr} – 9.9.^{13 Uhr} 2020 AKD Brandenburg

Beschreibung

Resilienz lässt sich verstehen als „psychische Widerstandskraft“, als Immunsystem der Seele. Resiliente Menschen gehen mit belastenden Situationen besser um und können aus Krisen gestärkt hervorgehen. Die Faktoren, die zur Resilienz beitragen, sind empirisch recht gut erforscht. Dazu gehören zum Beispiel eine positive Lebenseinstellung, ein hoffnungsvoller Blick in die Zukunft oder auch die Fähigkeit, Dinge so anzunehmen, wie sie sind. All das sind auch religiöse und spirituelle Themen. Es geht um die geistlichen Kraftquellen, aus denen wir leben, um das Vertrauen auf Gott, der Menschen hilft, ihr Leben hoffnungsvoll zu gestalten, trotz aller Widrigkeiten des Daseins.

Ausgehend vom psychologischen Konzept der Resilienz werden wir in dem Kurs mit den Resilienzfaktoren arbeiten, sie trainieren und von da aus biblische Bezüge herstellen. Im Mittelpunkt steht die Arbeit an der eigenen Praxis sowie Fragen nach der Übertragbarkeit in die Gemeindegarbeit.

Zielgruppe

Pfarrer*innen

Leitung

Holger Bentele (Studienleiter AKD)

Referentin

Stephanie Arzt (Psychologin und Coach)

Kosten

250 Euro

Anmeldung

Bis zum **15.7.2020**: go.akd-ekbo.de/20-resilienz

Inhalte

- » Kenntnis des Resilienzkonzepts
- » Lectio Divina und biblische Bezüge herstellen
- » Arbeit an eigenen Themen in der Gruppe
- » Resilienz in der Arbeit der Gemeinde



Foto: Zach Reiner – Unsplash

Kultursensible Beratung in Kirche und Gemeinde

6 Module EKBO und EKM

Beschreibung

Christ*innen leben und arbeiten heute in kulturell vielfältigen Kontexten, ob in der Schule, im Krankenhaus oder in der zivilgesellschaftlichen Öffentlichkeit. Auch in Kirchengemeinden kommt es zum Austausch zwischen Menschen mit unterschiedlichen weltanschaulichen und kulturellen Hintergründen. Das alles bereichert und weitet den Horizont. Es kann aber auch Identitätsfragen bei den Beteiligten auslösen und Konfliktpotential entfalten.

Der Kurs verbindet die Diskussion von interkulturellem und interreligiösem Wissen mit praxisorientierten Einheiten in verschiedenen Berufsfeldern. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, auch ihre eigenen interkulturellen Erfahrungen im kirchlichen Kontext einzubringen und sie in der Gruppe zu diskutieren. Sie vertiefen ihre Kenntnisse, tauschen sich zu Erfahrungen und Zielsetzungen in der interkulturellen Arbeit aus und erweitern ihre Kompetenzen im Bereich kultursensible Beratung.

Zielgruppe

Beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende aus EKBO und EKM – Pfarrer*innen, Religionslehrer*innen, Krankenhaus- und Notfallseelsorger*innen, FEA-Verpflichtete, Erzieher*innen, Lektor*innen, Synodale, Mitglieder von Gemeindekirchenräten

Leitung

PD Dr. Eva Harasta (Ev. Akademie Sachsen-Anhalt), Anne Heimendahl (Landeskirchliche Pfarrerin für Seelsorge im Krankenhaus, EKBO), Dr. Andreas Goetze (Landeskirchlicher Pfarrer für den interreligiösen Dialog, EKBO), Petra Albert (Pfarrerin, Sozialmanagement M.A., Referentin für Migration und Interreligiöser Dialog, Lothar-Kreyssig-Ökumene-Zentrum, EKM), Dagmar Apel (Landeskirchliche Pfarrerin für Migration und Integration, EKBO)

Module

- » **9.–11.9.2020:** Pastoralkolleg der EKBO, Brandenburg an der Havel
- » **15.10.2020:** Vivantes Klinikum, Berlin-Neukölln
- » **26.11.2020:** Berliner Missionswerk, Berlin-Friedrichshain
- » **14.1.2021:** Landeskirchenamt der EKM, Erfurt
- » **10.–12.3.2021:** Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V., Lutherstadt Wittenberg
- » **16.4.2021:** Berliner Missionswerk, Berlin-Friedrichshain

Die beiden Wochenendblöcke beginnen Freitagnachmittag und reichen bis Sonntagmittag. Die vier Tagesveranstaltungen gehen jeweils von 10 Uhr bis ca. 17.30 Uhr.

Anmeldung

Bis zum **31.3.2020:** go.akd-ekbo.de/20-kultursensibel

Kosten

950 Euro

Stein(h)art

Ein Steinbildhauerkurs

13.9. ^{18 Uhr} – **18.9.** ^{13-15 Uhr} **2020**

»Haus am Schüberg«, Ammersbek

Beschreibung

Da steht er, auf einem Hauklotz: Ein großer, harter Kalkstein aus dem Weserbergland. Wir behauen ihn. Manche unserer Ideen brechen sich an der steinernen Masse. Dann denken wir um, probieren aus. Neues entsteht.

An der Arbeit am Stein wird exemplarisch erfahrbar, was wir auch aus anderen Lebensbereichen kennen: Beruflich oder privat auf Widerstände, Schweres und Hartes zu stoßen und nach kreativen Lösungen zu suchen.

Schwerpunkt dieser Kurswoche wird die bildhauerische Arbeit sein. Unter fachlicher Anleitung gestaltet jeder und jede die eigene Skulptur, die am Ende mit nach Hause genommen wird. Hinzu kommen Werkstattgespräche, theologische Reflexionen sowie ästhetisch-künstlerische Fragestellungen.

Der Kurs beginnt am Sonntagabend mit dem Abendessen. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf zehn Personen begrenzt.

Zielgruppe

Pfarrer*innen

Leitung

Axel Kawalla, Axel Richter

Kosten

90 Euro. Aufgrund der Materialkosten wird zusätzlich zur Eigenbeteiligung ein nach Stellenumfang gestaffelter Beitrag von 100, 75 bzw. 50 Euro erhoben.

Anmeldung

Bis zum **1.6.2020**: go.akd-ekbo.de/20-stein

Voice of silence

Kurs mit dem spanischen Pantomimen Carlos Martinez

14.-16.9.2020 Stadtkloster Segen

Mo+Di 9-18 Uhr / Mi 9-13 Uhr

Beschreibung

Dieser Kurs bietet den Teilnehmenden eine Fülle von Anregungen, die ihre Fantasie anregen und schulen. Wichtige Themen sind u.a. die Körpersprache, die eigenen Emotionen; die Emotionen der Zuhörenden, der Aufbau einer Rede. Am Auftritt wird gearbeitet, die Rolle von Händen, Füßen, Mimik und Gestik diskutiert und geübt.

Die Teilnehmenden entdecken in ihnen schlummernde Talente, erhalten Anregungen für das theologische Schaffen und vertiefen das Vertrauen in ihre eigene Fantasie. Sie blicken nach dem Kurs anders in den Schul- oder Gottesdienstraum. Das Repertoire an Handlungsmöglichkeiten wird erweitert. Kennen von Aspekten der non-verbalen Kommunikation und ihrer Chancen und Gefahren für den Gottesdienst und Unterricht.

Carlos ist ein Erlebnis als Lehrer. Das gepredigte Wort wird nach diesem Kurs reicher übermittelt, klarer und eindrücklicher.

Zielgruppe

Personen im Verkündigungsdienst, Religionspädagog*innen

Leitung

Pfarrerin Andrea Richter (Studienleiterin AKD), Dr. Susanne Schröder (Studienleiterin AKD), Georg Schubert (Stadtkloster Segen), Pfarrer Heiner Schubert (Communität Don Camillo)

Referent

Carlos Martinez

Kosten

160 Euro (Unterstützung ist möglich)

Anmeldung

Bis zum **31.7.2020**: go.akd-ekbo.de/20-pantomime



Foto: PROFILE Productions

Inhalte

- » Fantasieübungen
- » Körperübungen
- » Kleine pantomimische Übungen
- » Übungen am Auftritt unter verschiedenen Bedingungen
- » Sprach- und Wortschatzübungen
- » Inputs von Carlos

Mentoratskolleg

Seelsorge

21.9.^{15 Uhr} – 25.9.^{13 Uhr} 2020

AKD Brandenburg



Foto: David Monje – Unsplash

Beschreibung

Einmal im Jahr veranstaltet das Pastoralkolleg im AKD in Zusammenarbeit mit dem Pfarramt zur Begleitung des Vorbereitungsdienstes in der EKBO eine Fortbildung für Gemeindementor*innen.

In vier aufeinander folgenden Jahren arbeiten wir je zu einem von insgesamt vier Kompetenzfeldern, die EKD-weit im Besonderen im Vikariat angelegt und entwickelt werden sollen: Leitung, Gottesdienst, Bildung und – so das Thema 2020 – Seelsorge.

Anmeldung

Bis zum **31.7.2020**: go.akd-ekbo.de/20-mentoratskolleg

Zielgruppe

Mentor*innen in der Vikariatsausbildung

Leitung

Pfarrer Olaf Trenn (Studienleiter für die Vikarsausbildung in der EKBO),
Pfarrerin Bettina Schwietering-Evers
(Ev. Linden-Kirchengemeinde)

Kosten

450 Euro

Krippenspiel multiprofessionell

... ist denn heute schon Weihnachten?

23.9.^{10 Uhr} – 25.9.^{13 Uhr} 2020

Missionshaus Malche e.V.

Malche 1 | 16259 Bad Freienwalde

Beschreibung

Die biblische Weihnachtsgeschichte hat wohl mit Abstand den höchsten Bekanntheitsgrad. Zu keiner anderen Zeit im Jahr lassen sich so viele Menschen zum Mitmachen, Gestalten, Zuhören und Dabeisein einladen.

Die Fortbildung leitet dazu an, eigene Krippenspiele zu entwickeln. Durch die intensive Beschäftigung mit den biblischen Erzählungen von der Geburt Jesu und ihren Vorgeschichten sowie die Entwicklung der szenischen Darstellung wird ein kreativer Prozess erlebbar. Die Teilnehmenden bekommen Methoden an die Hand, um mit ihren Gruppen vor Ort ein eigenes Spiel zu erarbeiten und die Spielenden in den Prozess einzubinden.

Aus den theologischen, musikalischen, didaktischen und dramaturgischen Impulsen der Dozentinnen und dem Teamwork der Teilnehmenden entstehen in drei Tagen neue Krippenspiele. Dieser inspirierende Prozess lässt sich besonders gut in die Gemeinde übertragen, wenn die Teilnehmenden sich als multiprofessionelles Gemeindeteam für die Fortbildung anmelden.

Zielgruppe

Interessierte

Leitung

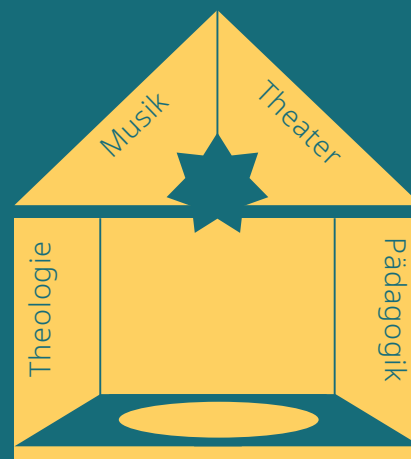
Dr. Ilsabe Alpermann, Claudia Kühn,
Simone Merkel (Studienleiterinnen AKD), Dr. Britta Martini

Kosten

160 Euro

Anmeldung

Bis zum **10.8.2020**: go.akd-ekbo.de/20-krippenspiel



»Entwicklung, die zu mir passt ...«

Durchführung eines Tests zur beruflichen Persönlichkeitsbeschreibung

AKD Berlin | Jederzeit individuell vereinbar
Insgesamt ca. 3 Stunden für den Test und die Gesprächsauswertung

Soll ich bleiben oder die Stelle wechseln?
Wie kann ich mich in dem, was ich tue,
persönlich und beruflich weiter entwickeln?
Wenn solche Themen auftauchen, dann ist
es sehr hilfreich danach zu fragen, welche
berufliche Neuorientierung eigentlich zu mir
als Person passt.

Mit dem Bochumer Inventar zur berufsbe-
zogenen Persönlichkeitsbeschreibung (BIP)
wurde ein wissenschaftlich fundiertes psy-
chologisches Testverfahren entwickelt, um
berufsrelevante Persönlichkeitsmerkmale zu
erfassen und auszuwerten. Sie erhalten hier
die Möglichkeit, diesen Test online durch-
zuführen. Anschließend bekommen Sie
umfangreiches schriftliches Auswertungs-
material und es schließt sich ein Auswer-
tungsgespräch an.

Die Ergebnisse sowie das Gespräch un-
terliegen absoluter Vertraulichkeit. Test
und Gespräch dienen dazu, zum Beispiel
in Veränderungssituationen mehr Klarheit
über das persönliche Berufsprofil und die
eigenen Stärken zu gewinnen.

Zielgruppe

Pfarrer*innen, berufliche Mitarbeitende
in der Kirche



Inhalte

- » eigene persönliche Weiterentwicklung gestalten
- » realistische Selbsteinschätzung der eigenen Person
- » persönliche Stärken entdecken
- » Vertraulichkeit in Bezug auf Ihre Ergebnisse

Leitung

Holger Bentele (Studienleiter AKD)

Kosten

90 Euro (Die Kosten beinhalten den On-
linetest sowie ein Auswertungsgespräch)

Intensivkurs Konfirmand*innenarbeit (KA)

Neue Methoden und Modelle

28.9.^{10 Uhr} – 2.10.^{14 Uhr} 2020

AKD Brandenburg



Foto: congerdesign – Pixabay

Beschreibung

Es wird vor allem darum gehen, neue Methoden und Modelle kennenzulernen und auszuprobieren. Der Intensivkurs ist so aufgebaut, dass jeder Tag in sich abgeschlossen ist. Entsprechend kann diese Fortbildung auch tageweise besucht werden. Bitte geben Sie das bei Ihrer Anmeldung an.

Zielgruppe

Pfarrer*innen, gemeindepädagogische Mitarbeiter*innen, beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Konfirmand*innenarbeit

Leitung

Jeremias Treu (Studienleiter AKD)

Anmeldung

Bis zum **22.6.2020**: go.akd-ekbo.de/20-kaintensiv

Inhalte

- » **Mo:** Empirische Einsichten, aktuelle Entwicklungen und neues Material für KA
- » **Di:** Handlungsorientierte KA
- » **Mi:** Teamer*innenarbeit – Gewinnung, Begleitung und Schulung
- » **Do:** Neue Medien in der Praxis
- » **Fr:** Konfis und Gottesdienst

Kosten

Gesamt: 420 Euro | Ein Tagungstag:
Mo–Do 45 Euro, Fr 35 Euro (jeweils inkl.
Übernachtung und Verpflegung)

Update Theologie

Systematische Theologie

28.9.^{10 Uhr} – 30.9.^{13 Uhr} 2020 Pastoralkolleg Meißen

Beschreibung

Mit jedem Jahr wächst die zeitliche Entfernung zur eigenen Studienzeit. Gesellschaftliche und kulturelle Veränderungen ebenso wie Umbrüche in der Kirche bringen Fragen mit sich, die während der Ausbildung noch keine Rolle spielten. Erfahrungen im Pfarramt lassen theologische Traditionen mit neuen Augen sehen und stellen frühere Einsichten auf den Prüfstand.

Die Reihe »Update Theologie« bietet die Möglichkeit, sich theologisch auf dem Laufenden zu halten, aktuelle Entwicklungen wahrzunehmen und sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Zielgruppe

Pfarrer*innen

Leitung

Dr. Heiko Franke (Meißen) und Prof. Dr. Rochus Leonhardt (Leipzig)

Referent

Matthias Hofmann (Leipzig)

Kosten

130 Euro

Anmeldung

Bis zum **5.8.2020**: go.akd-ekbo.de/20-updatest

Inhalte

- » Austausch darüber, was uns einst theologisch geprägt hat und was uns heute theologisch umtreibt
- » Überblick über den Weg der Systematischen Theologie in der jüngeren Vergangenheit
- » Präsentation eines aktuellen Forschungsprojektes
- » Gemeinsame Lektüre und seminaristische Arbeit
- » Literaturumschau

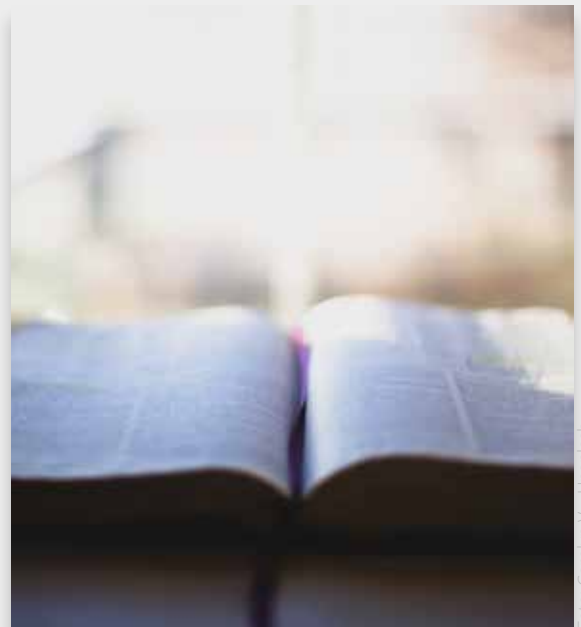


Foto: Carolyn V. - Unsplash

Lernen in Begegnung

Islamische Welten und arabische Kultur

8.10.2020 10–17 Uhr

Berliner Missionswerk & Neuköllner Begegnungsstätte

Beschreibung

Neue Perspektiven gewinnen, im Gespräch mit anderen lernen, wahrnehmen, Vielfalt entdecken. Denn wer lediglich über andere Religionen redet, der hört am Ende nur sich selbst. Dialog – auf Augenhöhe und wahrhaftig geführt – macht sprachfähig nicht nur hinsichtlich anderer Religionen, sondern auch in Bezug auf den eigenen Glauben. »Lernen durch Begegnung« eröffnet solche Dialogperspektiven.

Arbeitsgrundlage: »Dialog wagen – Zusammenleben gestalten. Eine Orientierungshilfe für die Zusammenarbeit mit Muslim*innen und islamischen Organisationen«

Zielgruppe

Ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende, an interreligiösen und theologischen Themen Interessierte, Lektor*innen, Prädikant*innen, Gemeindepädagog*innen, Pfarrer*innen, Ethik- und Religionslehrer*innen

Leitung

Dr. Andreas Goetze (Landespfarrer für interreligiösen Dialog, EKBO)

Referent*innen

Dr. Andreas Goetze, Sheikh Taha Sabri u. a.

Kosten

15 Euro (Studierende 5 Euro)

Anmeldung

Bis zum **5.10.2020**: go.akd-ekbo.de/20-islam



Foto: Adli Wahid – Unsplash

Inhalte

- » Einführung in die islamische Vielfalt
- » Einführung in die Arbeit der NBS
- » Führung in der Moschee
- » Herausforderungen einer arabischen Moschee, die den interreligiösen Dialog fördert und sich zivilgesellschaftlich engagiert
- » Das Erleben einer Koranrezitation
- » Als Gäste bei einer Gebetszeit
- » Gespräch über die Herausforderung, heute den Koran und die Tradition zu verstehen und auszulegen
- » Ein arabisches Mittagessen und arabische Musik

Schweige und höre!

Kulturwissenschaftliche, musikalische und spirituelle Zugänge
zu den Phänomenen des Hörens und der Stille

15.10.^{16 Uhr} – 18.10.^{13 Uhr} 2020 Kloster Lehnin

Beschreibung

Die erste und letzte Sinneswahrnehmung eines Menschen ist das Hören. Ungeboren schon hören wir Worte, Klänge, Musik. Noch zuletzt im Sterben können Worte uns erreichen. Doch wie funktioniert Hören? Was beeinflusst unsere Hörgewohnheiten. Auf wen hören wir und warum? Wem gehorchen wir? Und was wird aus unserem Hören, wenn es plötzlich still ist? In der spirituellen Tradition der Religionen ist die Stille Grundvoraussetzung für die »Gehörsamkeit« des inneren Menschen. In der jüdischen Tradition lässt sich Gott beispielsweise in der »Stimme eines verschwebenden Schweigens« (Martin Buber) hören. In unserem Seminar wollen wir den Phänomenen des Hörens und der Stille mit unterschiedlichen Zugängen auf die Spur kommen. Die Idee ist, Menschen unterschiedlicher Generationen (Studierende der Musik- und Religionswissenschaft) und solche, die schon länger im Berufsleben stehen (Pfarrer*innen und Kirchenmusiker*innen) mit ihren je verschiedenen Hörgewohnheiten zusammen zu bringen.

Zielgruppe

Studierende der Musik und der Theologie, Kirchenmusiker*innen, Menschen im Verkündigungsdienst, Religionspädagog*innen

Leitung

Dr. Ute Ringhandt (Dozentin für Musiktheorie, Wiesbadener Musikakademie), Prof. Dr. Christian Thorau (Musikwissenschaft, Uni Potsdam), Andrea Richter (Studienleiterin AKD)

Kosten

170 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **15.9.2020**: go.akd-ekbo.de/20-schweigen

Inhalte

- » Stimm- und Klangübungen
- » Hörübungen
- » Sitzen in der Stille
- » Kommunikation im Schweigen
- » Spirituelle, kultur- und musikwissenschaftliche Studien



Foto: Daniele Levis Pelusi – Unsplash

Ein Stück von Gott retten

Eine Werkstatt für Mutrituale

19.10.^{15 Uhr} – 23.10.^{14 Uhr} 2020

Pastoralkolleg Ratzeburg

Beschreibung

»Ich verspreche dir etwas, Gott, nur eine Kleinigkeit: ... Ich will dir helfen Gott, dass du mich nicht verlässt... Es ist das einzige, worauf es ankommt: ein Stück von dir in uns selbst zu retten, Gott.«
(E. Hillesum)

Gewalt ist Teil der menschlichen Geschichte. Aktuelle und vergangene, individuelle und kollektive Gewalterfahrungen lähmen, isolieren und führen oft zu neuer Gewalt.

Wie können Menschen mit Gewalterfahrungen hilfreich begleitet und unterstützt werden? Rituale können Unterstützung und Halt bieten, um wieder zurück in die Lebendigkeit und in eine Gemeinschaft zu finden. Kirche kann ein Raum sein, in dem Zusammengehörigkeit, Heilwerden und Heiligung erfahrbar werden.

In dieser Werkstatt entwickeln wir Mut-Rituale, Liturgien und Projekte, die zurück führen in die Verbundenheit. Inspirieren lassen wir uns von biblischen Texten und Liturgien, von Erfahrungen anderer Kulturen in der Verarbeitung von Gewalt, Trauma und Schuld und von der kreativen Kraft der Kunst.

Zielgruppe

Pfarrer*innen, Gemeindepädagog*innen, Diakon*innen, Lehrer*innen, Interessierte

Leitung

Sindy Altenburg (Studienleiterin Pastoralkolleg Ratzeburg)

Referentin

Britta Hemshorn de Sanchez (PTI Nordkirche)

Anmeldung

Bis zum **15.8.2020**: go.akd-ekbo.de/20-mut

Inhalte

- » Begriffsklärungen Gewalt, Trauma, Opfer, Heilung
- » Gottes- und Menschenbilder
- » Healing memories
- » Circle of life (Joanna Macy)
- » Ausdruckstanz / Körperarbeit

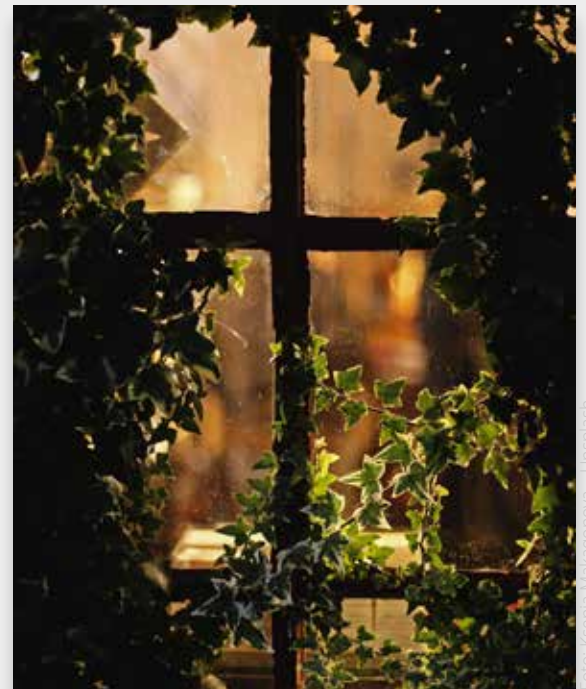


Foto: Ksenia Makagonova – Unsplash

Kosten

350 Euro

Führungskommunikation in der Kirche

Langzeitfortbildung

3 Module Diakonie Zehlendorf

Beschreibung

In immer komplexer werdenden Zusammenhängen heißt Führung, Menschen zu überzeugen und zu motivieren, vielfältige Positionen miteinander in Beziehung setzen zu können, Konflikte zu bearbeiten und gleichzeitig Entscheidungen voranzutreiben. All das geschieht durch Kommunikation! Gelingende Kommunikation ist daher das entscheidende Instrument für erfolgreiche und gute Führung. Sie ist ein Werkzeug guter Führung, das beherrscht werden will und zugleich Ausdruck der eigenen Haltung, mit der Führungskräfte den Mitarbeitenden begegnen.

In dem multiprofessionell (Berufsgruppen übergreifend) angelegten Kurs steht die Entwicklung einer führungsrelevanten Kommunikationspraxis im Mittelpunkt. Es werden Gespräche und Konfliktsituationen simuliert, das Moderieren von Sitzungen geübt und Jahres- und Entwicklungsgespräche erprobt. Zugleich wird die eigene Führungsrolle reflektiert sowie Veränderungsimpulse gegeben.

In der Fortbildung steigern und erweitern Sie Ihre kommunikativen Fähigkeiten als Führungskraft in der Kirche. Sie reflektieren Ihre Haltung, ihre Präsenz und Rolle als Führungskraft, um in Ihren Praxiszusammenhängen situativ angemessen leiten und führen zu können. Die Fortbildung erstreckt sich über drei Module.

Die Fortbildung wird in Kooperation mit der Führungsakademie (fa-kd) durchgeführt.

Zielgruppe

Kirchliche berufliche Mitarbeiter*innen mit Leitungs- und Führungsverantwortung

Leitung

Holger Bentele (Studienleiter AKD),
Simone Merkel (Studienleiterin AKD), Dr. Lars Charbonnier (FAKD)

Anmeldung

Bis zum **15.8.2020**: go.akd-ekbo.de/20-fuehrung

Module

» **26.–28.10.2020**

» **11.–13.1.2021**

» **26.–28.4.2021**

jeweils von 11 Uhr am Anreisetag
bis 16 Uhr ab Abreisetag



Foto: Amy Hirschi – Unsplash

Inhalte

- » Führung und Kommunikation – Rollenklarheit und Präsenz
- » Persönlichkeit und Führungsstil
- » Leitung und Moderation von Gremien und Projekten
- » Führung und Motivation von Teams
- » Leiten und Einzelgespräche
- » Orientierungsgespräch, Jahresmitarbeitendengespräch, Konfliktgespräch, Feedbackgespräch

Kosten

950 Euro

»Was können wir verlernen?«

Judenfeindschaft in Kirche und Gesellschaft – wie ist Umdenken möglich?

29.10.2020 10–17 Uhr

Berliner Missionswerk

Beschreibung

Jüdinnen und Juden sind verstärkt Ressentiments und Aggressivität ausgesetzt. Jahrhunderte-alte Wahrnehmungsmuster und Stereotype haben sich bis heute erhalten und können den gesellschaftlichen Umgang nachhaltig prägen. Judenfeindschaft wurde in der christlichen Tradition über Jahrhunderte weitergegeben, antisemitische Einstellungen haben die europäische Geistesgeschichte beeinflusst. Wie können wir diese Denkmuster erkennen und verlernen?

Im Rahmen der Veranstaltung werden Begriff und Erscheinungsformen der Judenfeindschaft bis hin zum Antisemitismus unter die Lupe genommen – mit einem besonderen Focus auf den Nahost-Konflikt als zentrales Aushandlungsfeld zum Thema Antisemitismus. Dabei wird es auch wichtig sein, die Begriffe genauer unter die Lupe zu nehmen. Von was reden wir, wenn wir von Antisemitismus, Antizionismus, Antijudaismus, Philosemitismus u. a. reden?

Eine Arbeitsgrundlage für diesen Studientag ist u. a. die Broschüre: »Amen? – Impulse aus dem jüdisch-christlichen Gespräch für evangelische Gottesdienste«



Zielgruppe

Ehrenamtlich und beruflich in Kirche und Gesellschaft engagierte Mitarbeiter*innen, an interreligiösen und theologischen Themen Interessierte, Lektor*innen, Prädikant*innen, Gemeindepädagog*innen, Pfarrer*innen, Ethik- und Religionslehrer*innen

Referent*innen

Dr. Andreas Goetze (Landespfarrer für den interreligiösen Dialog, EKBO) zusammen mit der Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KIgA e.V., Träger der Buber-Rosenzweig-Medaille)

Leitung

Margit Herfarth (Studienleiterin AKD)

Anmeldung

Bis zum **23.10.2020**: go.akd-ekbo.de/20-umdenken

Kosten

15 Euro (Studierende 5 Euro)

Leben mit dem Staat

Perspektiven der Theologie, Impulse für die Praxis

2.-6.11.2020 Pastoralkolleg Ratzeburg

Beschreibung

Ob Bürgermeister*in, Schulleiter*in oder Polizist*in: der gute Kontakt zum Staat und seinen Vertreter*innen vor Ort ist für die pastorale Praxis wichtig. Aber auch die Krisen des Staates finden in Kirchengemeinden einen Resonanzraum: Das Misstrauen gegenüber der Politik, das Aufkommen des Rechtspopulismus, der Streit um Menschen auf der Flucht – all das wird auch auf der Kanzel, im Senior*innenkreis oder in der Konfirmand*innengruppe verhandelt.

Wie stellen wir uns als Theolog*innen zum Staat? Wo identifizieren wir uns mit ihm, wo (und warum) suchen wir Distanz? Im Kurs gehen wir diesen Fragen mit Blick auf die biblischen Traditionen nach. Außerdem lernen wir Perspektiven der christlichen Friedensethik für die Gegenwart kennen. Es geht um einen weiteren Blick auf die eigene Theorie und Praxis: Wie reden und handeln wir heute angesichts jener Gewalt, »die das Schwert nicht umsonst trägt« (Römer 13,4)?

Zielgruppe

Pfarrer*innen, Gemeindepädagog*innen, Diakon*innen, Lehrer*innen, Interessierte

Leitung

Dr. Martin Zerrath (Pastoralkolleg Ratzeburg)

Referent*innen

Dr. Silke Petersen (Apl. Prof. für Neues Testament, Hamburg),
Dr. Hartwig von Schubert (Militärdekan an der Führungsakademie der Bundeswehr a. D., Hamburg)

Anmeldung

Bis zum **1.9.2020**: go.akd-ekbo.de/20-staat

Inhalte

- » Update Bibel: Staat und Christentum im Neuen Testament
- » Pflugscharen und Schwerter: Christliche Friedensethik für die Gegenwart
- » Begegnung: Besuch der Bundespolizei Ratzeburg (geplant)
- » Staat und Kirchengemeinde: Impulse für meine Praxis



Foto: Ricardo Gomez Angel – Unsplash

Kosten

350 Euro

Trauer und Tango

11.–13.11.2020

Pastoralkolleg Loccum



Foto: 7 Se Th – Unsplash

Beschreibung

Enttäuschung, Elend, Einsamkeit, aber auch Wohlgefühl und Lust – all das ist dem Tango Argentino in die Wiege gelegt. In diesem experimentellen Kolleg geht es um Improvisation und einfache Schrittfolgen, Achtsamkeit für das Gegenüber, Führen und Geführt werden, kaum merkbare und doch wirksame Impulse – und dabei um das Miteinander von Melancholie und Eleganz. Dem werden biblische und theologische Impulse u. a. zu Trauer und Trauerbewältigung an die Seite gestellt. Die eigene Gemeinde-, Gottesdienst- und Seelsorgepraxis kommt so ins Spiel.

Getanzt wird in immer wieder neuen Konstellationen (allein/zu zweit/in der Gruppe), Teilnahme ist also für jeden und jede individuell möglich. Vorerfahrung ist nicht erforderlich – vielmehr die Bereitschaft, sich auf »Bewegt-Bewegendes« einzulassen.

Zielgruppe

Pfarrer*innen

Leitung

Christian Stasch (Loccum)

Referentin

Sandra Deike (Heilpraktikerin für Psychotherapie, Tangotänzerin, Hannover),
Manfred Büsing (Diakon, Klinikseelsorger, Tangotänzer, Hannover)

Anmeldung

Bis zum **1.9.2020**: go.akd-ekbo.de/20-tango

Kosten

90 Euro

Geist und Prozess

Spirituelle Prozessbegleitung

3 Module Kloster Lehnin

Beschreibung

In diesem Angebot geht es darum, Veränderungs- und Arbeitsprozesse spirituell zu durchdringen und theologisch zu reflektieren. Wir eröffnen einen Raum, in dem die Teilnehmenden auf ihre eigenen Kompetenzen aufbauen, die Impulse des Kurses im Blick auf ihren Arbeitsbereich weiterentwickeln und auf ihre Anwendbarkeit überprüfen können.

In drei einzelnen Kurswochen werden Kenntnisse, Entdeckungen, Haltungen in der Lerngemeinschaft eingeübt, reflektiert und vertieft. Dazwischen ist Zeit, diese zu erproben und Erfahrungen zu sammeln. Unterstützung bieten dabei online-meetings.

Methoden der vertieften Wahrnehmung und des schöpferischen Dialogs (angeregt aus unterschiedlichen Netzwerken, z. B. »Art of Hosting«, »Presencing Institutes« des MIT in Boston, Circle Way) werden verzahnt mit der Übungspraxis christlicher Spiritualität.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Zusammenspiel von rationalen und intuitiven Zugängen im Social Presencing Theater (SPT).

Zielgruppe

Menschen aus unterschiedlichen Berufsgruppen, die ihre Beratungs- und Prozessverantwortung und ihre Leitungskompetenzen erweitern wollen. Menschen, die Inspiration suchen, wie sie die Dimension des Geistes verantwortlich in ihre vielfältigen Qualifikationen integrieren wollen.

Leitung

Andrea Richter (Studienleiterin AKD)

Referent*innen

Prof. Dr. Reiner Knieling und Pfarrerin Isabel Hartmann

Anmeldung – **Voraussetzung ist ein telefonisches Vorgespräch mit Pfarrerin Hartmann!**

Bis zum **1.8.2021**: go.akd-ekbo.de/20-geist

Module

- » **4.-8.10.2021**
- » **25.-29.4.2022**
- » **10.-14.10.2022**



Foto: Shane Rounce – Unsplash

Inhalte

- » Wie kann die spirituelle Dimension alltägliche Prozess- und Gestaltungsarbeit in Gruppen, Gremien und Systemen durchdringen?
- » Wie können wir in der Kirche, Diakonie und Gesellschaft professionell arbeiten und zugleich theologisch verantwortlich mit dem Wirken des Geistes Gottes rechnen?
- » Wie werden wir dabei den Herausforderungen wachsender Komplexität gerecht?

Kosten

2.900 Euro (zzgl. MwSt., Übernachtung und Verpflegung)



Dr. Ilsabe Alpermann

Studienleiterin für Gottesdienst

Telefon +49 30 3191-260

E-Mail i.alpermann@akd-ekbo.de

Sekretariat & Seminarverwaltung **Gottesdienst**

Ariane Usche

Telefon +49 30 3191-215

E-Mail gemeinde@akd-ekbo.de

erreichbar: Mo–Fr 8–16 Uhr



Holger Bentele

Studienleiter für die Pfarrer*innen-
fortbildung / Pastoralkolleg

Telefon +49 30 3191-301

Mobil +49 160 94 84 40 48

E-Mail h.bentele@akd-ekbo.de

Sekretariat & Seminarverwaltung **Pastoralkolleg**

Diana Schuster

Telefon +49 30 3191-302

E-Mail pastoralkolleg@akd-ekbo.de

erreichbar: Di–Fr 9.30–14.30 Uhr



Andrea Richter

Studienleiterin für
Spiritualitätsarbeit

Telefon +49 30 3191-235

E-Mail a.richter@akd-ekbo.de

Sekretariat & Seminarverwaltung **Spiritualität**

Ariane Usche

Telefon +49 30 3191-215

E-Mail gemeinde@akd-ekbo.de

erreichbar: Mo–Fr 8–16 Uhr

Noch mehr Angebote aus dem Amt für kirchliche Dienste (AKD)

Arbeit mit Kindern

Beratung und Begleitung ehrenamtlich und beruflich Engagierter in den vielfältigen Formen kirchengemeindlicher Arbeit mit Kindern.

Ehrenamt

Ehrenamtliche und berufliche Mitarbeitende erhalten wichtiges Handwerkszeug in Form von Fortbildung und Beratung sowie durch die Bereitstellung von Materialien zur Ausübung ihres Engagements.

Familienbildung

Ein wichtiges Anliegen ist die Beratung, Unterstützung und Praxisentwicklung familienfreundlicher/-sensibler/-kompetenter Gemeinden.

Frauenarbeit

Arbeitsschwerpunkte sind die Fortbildung und Begleitung beruflicher und ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen sowie die Vertretung der Frauenarbeit und geschlechtsspezifischer Themen in der EKBO und in gesellschaftspolitischen Gremien.

Gemeindeberatung

Der Arbeitsbereich unterstützt Gremien wie Gemeindekirchenräte, Kreiskirchenräte und Konvente oder einzelne Mitarbeitende bei der Weiterentwicklung und Strukturierung ihrer Arbeit, der Entwicklung neuer Arbeitsvorhaben oder Projekte und Umsetzung von Zielen.

Gemeindepädagogik

Das AKD bietet für Gemeindepädagog*innen (Mitarbeitende in der kirchlichen Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen, Familien, Erwachsenen, Seniorinnen und Senioren) gemeindepädagogische Grund- und Aufbaukurse an, die auf einen Fachschulabschluss und damit eine kirchliche Anstellungsfähigkeit zielen.

Gottesdienst

Sie finden hier Unterstützung und Beratung zu Themen wie Liturgie, Verständnis und Praxis des Abendmahls, Abendmahl mit Kindern und Konfirmanden oder die Revision der Perikopen.

Jugendarbeit

Der Arbeitsbereich Jugendarbeit begleitet und unterstützt die Jugendarbeit in den Kirchenkreisen der EKBO sowie die Arbeit der Evangelischen Jugend auf Landesebene.

Konfirmandenarbeit

Schwerpunkt ist die Fortbildung von beruflichen Mitarbeiter*innen, das Weiterentwickeln von Konzepten, das Ausprobieren von neuen Formaten und die Vernetzung der Konfirmandenarbeit in der EKBO.

Kulturelle Jugendbildung

Jugendkulturen sind seit jeher und immer wieder aktuelle Ausdrucksformen jugendlicher Sozialisation. In ihnen spiegeln sich Lebenswelten, Lebenslagen und Lebenshaltungen.

Auf akd-ekbo.de/arbeitsbereiche können Sie die einzelnen Arbeitsbereiche des AKD genauer kennenlernen und Einblicke in deren umfangreiches Fortbildungsangebot erhalten.

Leben in Vielfalt

Wenn Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Erwartungen und Hoffnungen zusammenleben und arbeiten, leben und arbeiten sie in Vielfalt. Ob Vielfalt stört oder beflügelt, hängt davon ab, wie sie gestaltet wird.

Lektor*innen / Prädikant*innen

Der Lektorenkurs befähigt die Teilnehmenden, selbständig agendarische Gottesdienste mit einer Lesepredigt zu leiten.

Männerarbeit

Schwerpunkte sind die Begleitung und Vernetzung der Männerkreise vor Ort und die Erweiterung des Fortbildungsangebots für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiter.

Pastoralkolleg

In der Spannung von Vielfalt und konkreten Anforderungen schafft das Pastoralkolleg der EKBO Denk- und Freiräume, um die pastorale Praxis zu reflektieren, sich praxisrelevantes Wissen anzueignen, sich theologisch und geistlich zu vertiefen, Impulse zu bekommen und neue Perspektiven zu erschließen.

Religionspädagogik

Zu den Aufgaben gehören die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Religionslehrkräften, Fortbildungen für die Konfirmandenarbeit, die Bereitstellung von Praxismaterialien und religionspädagogischen Medien, einschließlich der medienpädagogischen Beratung.

Schulkooperative Arbeit

Während der Religionsphilosophischen Schulprojektwochen wird der reguläre Schulalltag ausgesetzt und die Teilnehmenden sind eingeladen, sich intensiv und kritisch mit den Weltreligionen sowie mit philosophischen und ethischen Fragestellungen auseinander zu setzen.

Seelsorgeausbildung (SAF)

Die Angebote orientieren sich am Lernmodell der Klinischen = praxisbezogenen Seelsorge Ausbildung (KSA) und sind gekennzeichnet durch Reflexion der beruflichen Praxis, Selbsterfahrung und Einüben von Kommunikation. Dabei wird in besonderer Weise die spirituelle Dimension in den Blick genommen.

Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit

Durch die Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit nimmt die EKBO Verantwortung insbesondere für Kinder und Jugendliche in besonderen Notlagen am Rand der Gesellschaft wahr.

Spiritualität

Unsere Arbeit ist darauf gerichtet, unterschiedliche Formen und Traditionen christlicher Spiritualität einzuüben und als eine erfahrungsbezogene Weise des Theologietreibens in die Weiterbildung Haupt- und Ehrenamtlicher in unterschiedlichen kirchlichen Arbeitsfeldern einzubringen.

AKD: Veranstaltungsorte



AKD-Tagungshaus in Brandenburg

Amt für kirchliche Dienste
Am Burghof 5
14776 Brandenburg an der Havel



AKD-Tagungshaus in Berlin

Amt für kirchliche Dienste
Goethestraße 26–30
10625 Berlin (Charlottenburg)



Kloster Lehnin

Zentrum Kloster Lehnin
Klosterkirchplatz 1–19
14797 Kloster Lehnin

Übernachtung (pro Nacht)

EZ mit Bad/WC:	42,30 Euro
DZ mit Bad/WC:	58,50 Euro
EZ mit Etagenbad/-WC:	26,10 Euro
DZ mit Etagenbad/-WC:	48,60 Euro

Verpflegung

Frühstück: 8,50 Euro, HP: 17 Euro, VP: 25 Euro

Weitere Informationen sowie Anmelde- und Stornierungsbedingungen
finden Sie auf akd-ekbo.de/service/tagungsstaetten

Impressum

AKD: Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Herausgeber

Amt für kirchliche Dienste in der EKBO
Goethestraße 26–30
10625 Berlin

Layout

Martin Radloff (AKD)

Bildnachweis

Rayne p. Grocks (Titelbild Pastoralkolleg,
S. 54 Brandenburg), Maria Federbusch (Titelbild
Spiritualität und Gottesdienst, S. 54 Lehnin)

Stand

Januar 2020

Eine Einrichtung der EKBO

■
■ **EVANGELISCHE KIRCHE**
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
■

